

# AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000

14974 Ludwigsfelde, Märkersteig 12-16, Tel.: 0 33 78 / 82 02 13 • Fax: 0 33 78 / 82 02 14

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0

verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

12. Jahrgang

Ausgabe Nr. 8

Bestensee, den 25.08.04



**Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf als strahlender Gewinner der Bürgermeisterwette beim Dorffest und einige der vielen Spender**

*Foto: Heidrun Voigt*

**Lesen Sie weiter auf Seite 6!**

# N i c h t a m t l i c h e r T e i l

## Aus dem Inhalt

### Mitteilungen der Verwaltung

* Durchführung eines Bereitschaftsdienstes des Gemeindeamtes Bestensee	Seite 2
* Information für die Bürger des OT Pätz	Seite 2
* Bürgermeister-Stammtisch	Seite 2
* Information der GEZ	Seite 2
* Zur Straßenreinigung im Ort	Seite 3
* Wichtiger Termin für Alleinerziehende	Seite 3
* Kostengünstige Eintragung auf der Homepage	Seite 3
* Bezugsmöglichkeiten - Der „Bestwiner“	Seite 3
* So können Straßenbäume auch aussehen ...	Seite 4
* Information des Ortsbeirates Pätz	Seite 5
* Das Gemeindeamt gratuliert ...	Seite 5
* Veranstaltungskalender 2004	Seite 7

\* Der Seniorenbeirat informiert Seite 14

### Lokalnachrichten

* Das 6. Dorffest wieder bei hochsommerlichen Temp...	Seite 6
* Kinder und Jugendliche aus Przemet in Bestensee	Seite 7
* Floriansjünger eiferten den Großen nach	Seite 8
* Unser Gartenfest - der Höhepunkt im Jubiläumsjahr	Seite 9
* Volleyball: Rückblick auf einen Beachsonn(en)tag	Seite 10
* Herzlichsten Dank und Gratulation für ...	Seite 11
* Neues aus dem Kinderdorf	Seite 12
* Volkssolidarität informiert	Seite 14
* Tour de Pedal	Seite 15
* Heimatverein Pätz informiert	Seite 16
* Königl. Forsthaus und Fischerhaus Gallunsbrück (2)	Seite 17

## Information des Ordnungsamtes

### BEKANNTMACHUNG zur Durchführung eines Bereitschaftsdienstes des Gemeindeamtes Bestensee

Der Bereitschaftsdienst ist für folgende Sachverhalte unter der Rufnummer:

**0171 8331443** für

- Mitteilungen von Störungen in Baustellenbereichen der öffentlichen Trink- und Abwasserrohrnetzverlegung
- Meldung über das Aufgreifen bzw. die Sichtung von streunenden Hunden
- das Auffinden von Fundtieren
- das Ausstellen von vorläufigen Reisepässen oder Ausweisen in besonderen Fällen

für den **Verwaltungsbereich der Gemeinde Bestensee** zu erreichen. Die Eilzuständigkeit der Polizei zur Gefahrenabwehr ist hiervon ausgenommen.

Es wird hiermit nochmals darauf hingewiesen, dass der Bereitschaftsdienst nur für diese Sachverhalte zur Verfügung steht.

Alle weiteren die allgemeine Verwaltung betreffenden Dinge können während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bestensee geklärt werden.

Die Notrufnummern der Polizei bzw. des Rettungsdienstes und der Feuerwehr werden der Vollständigkeit halber hier nochmals veröffentlicht:

Polizei 110  
Feuerwehr/Rettungsdienst 112  
*Schmidt*  
*Ordnungsamtsleiter*

## Neue Mensa kann gemietet werden!

Das Gemeindeamt Bestensee stellt die Mensa im Neubau der Grundschule (**Eingang von der Wielandstraße**) für private und öffentliche Veranstaltungen sowie für Vereinssitzungen zur Verfügung.

Wer interessiert ist, kann nähere Informationen im Hauptamt des Gemeindeamtes Bestensee unter der Tel. Nr. 033763/ 998-42 oder 40 erhalten.  
*Hauptamt*

## Information der GEZ

### über angebliche Rückerstattung von Rundfunkgebühren

In der letzten Zeit gehen bei der GEZ wieder vermehrt in Vor- druckform gestaltete Schreiben von Rundfunkteilnehmern ein, die um Erstattung von Rundfunkgebühren bitten. Als Begründung wird darauf hingewiesen, dass ARD und ZDF angeblich einen Gewinn von

über 1 Milliarde Euro erwirtschaftet hätten, der an die Gebührenzahler zurückzuzahlen sei. Alle Informationen über einen angeblichen Rückerstattungsanspruch von Rundfunkgebühren sind frei erfunden.

## Information für die Bürger des Ortsteils Pätz

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Einmal im Monat, jeweils den 2. Donnerstag, findet von 16.00 - 18.30 Uhr im **Bürgermeisterbüro im Ortsteil Pätz**, Hörningweg 2 eine **Bürgermeistersprechstunde** des hauptamtlichen Bürgermeisters Klaus-Dieter Quasdorf statt.

*Hauptamt*

### Sprechstunde des Ortsbeirates Pätz

Jeden 4. **Donnerstag im Monat** findet von 17.30 - 18.30 Uhr im OT Pätz, Hörningweg 2 in Pätz eine **Sprechstunde des Ortsbeirates Pätz** statt.

*Annette Lehmann*

**Hiermit laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein zum:**

## Bürgermeister-Stammtisch

**Wann? Montag, d. 6. September 2004 um 19.00 Uhr**

**Wo? Gaststätte „Preußen-Eck“  
Friedenstr. 22**

**Themenvorschläge werden gern im Hauptamt entgegengenommen.**

**Bei diesem „Stammtisch“ hat jeder die Möglichkeit Fragen an den Bürgermeister zu stellen und in einer angenehmen Gesprächs- atmosphäre über dies und jenes zu diskutieren.**

*Gemeindeamt Bestensee*

## Mitteilung des Ordnungsamtes

### zur Straßenreinigung im Ort

Die Reinigung der Straßen in Bestensee und dem Ortsteil Pätz und die damit verbundenen Pflichten der Gemeinde und der Bürger ist durch die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Bestensee vom 25.03.2004 geregelt.

Die Reinigung der Rinnsteine wird von der Kommune durchgeführt. Alle weiteren Flächen werden von den Eigentümern der anliegenden Grundstücke in dem Rahmen, der nach Satzung festgelegt ist, gereinigt.

Zu dieser Reinigung gehört die Beseitigung von Schmutz, Glas, Laub und sonstigen Verunreinigungen jeder Art.

Insbesondere ist auf befestigten Gehwegen auch Gras- und Pflanzenbewuchs zu beseitigen.

Bei Kontrollen musste festgestellt werden, dass nicht alle Eigentümer dieser Pflicht nachkommen. Durch den nicht entfernten Pflanzenbewuchs kann und ist auch bereits an einigen Stellen der Gehweg in Mitleidenschaft gezogen worden. Um dies zu vermeiden, möchten wir die Eigentümer hiermit nochmals auf ihre Pflichten zur Reinigung der Gehwege vor Ihren Grundstücken hinweisen.

Die Straßenreinigungssatzung ist im Gemeindeamt Bestensee, Hauptamt erhältlich.

Auskünfte zur Straßenreinigung geben Ihnen gerne die Mitarbeiter des Ordnungsamtes (**telefonisch unter 0 33 7 63 / 9 98 12 - 15**).

Schmidt Bestensee, 04.08.2004  
OAL

## Kostengünstige Eintragung auf der Homepage der Gemeinde Bestensee möglich !!!

*An alle Gewerbetreibenden und Geschäftsleute !*

Sie möchten gern Ihr Gewerbe oder Geschäft näher vorstellen, einen Link auf ihre eigene Homepage leiten oder sonst irgendwie auf sich aufmerksam machen?

Ab sofort können Sie sich auf unserer Homepage [www.bestensee.de](http://www.bestensee.de) eingetragen lassen. Dazu würden wir Ihnen gern ein spezielles Angebot auf Ihre aktuellen Eintragungswünsche abgestimmt, unterbreiten wollen. Die Kosten werden je nach Umfang Ihrer Eintragung gestaffelt und in einer Vereinbarung festgesetzt.

Wenn Sie an einer Eintragung interessiert sind, dann bekunden Sie bitte Ihr Interesse formlos unter Angabe

- \* Ihrer Firmen und Geschäftsbezeichnung
- \* Ihres Namens und
- \* Ihrer Telefonnummer

im Hauptamt des Rathauses,

Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee. Natürlich können Sie Ihre **Interessenbekundung zu den Sprechzeiten auch persönlich bei uns abgegeben werden oder Sie schicken uns eine E-mail an [pressestelle@bestensee.de](mailto:pressestelle@bestensee.de) ! Für Rückfragen steht Ihnen Frau Pichl im Hauptamt unter der Tel. Nr. 033763/998-43** gern zur Verfügung.

Wir werden uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen und einen Termin vorschlagen, bei dem die Einzelheiten mit dem Systemverantwortlichen besprochen werden können, bevor Sie sich in einer Vereinbarung festlegen.

Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrer Eintragung die Internetseite der Gemeinde Bestensee bereichern würden und somit zur umfassenden Orientierung und Darstellung der Angebote im Ort beitragen.

Hauptamt

## Gezielt werben mit einer Anzeige im "Bestwiner"

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: [jp.bueorgkomm@t-online.de](mailto:jp.bueorgkomm@t-online.de)

Presseinformation des Ministeriums der Finanzen  
Finanzminister Dagmar Ziegler:

## Wichtiger Termin für die Alleinerziehenden: Rechtzeitig vor dem 20.09.2004 an die Gemeinden wenden!

Potsdam - Durch die Steuerrechtsänderungen für das Jahr 2004 ist für alleinerziehende Elternteile der Haushaltsfreibetrag weggefallen und der Entlastungsbetrag für Alleinerziehende eingeführt worden. Darüber informierte am heutigen Donnerstag (29. Juli 2004) Brandenburgs Finanzministerin Dagmar Ziegler. Ziel des Entlastungsbetrages für Alleinerziehende ist es auch weiterhin, die höheren Kosten für die eigene Lebens- bzw. Haushaltsführung der tatsächlich Alleinerziehenden abzugelten. Der Entlastungsbetrag für Alleinerziehende wird auf der Lohnsteuerkarte über die Steuerklasse II berücksichtigt.

Die Gemeinde wird bei der Ausstellung der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2005 die Steuerklasse II nur dann bescheinigen, wenn der Arbeitnehmer rechtzeitig vor dem 20. September 2004 der Gemeinde schriftlich versichert hat, dass er die Voraussetzungen für die Gewährung des Entlastungsbetrages für Alleinerziehende erfüllt. Ein

Muster für die schriftliche Versicherung stellt das Finanzministerium im Internet unter [www.mdf.brandenburg.de](http://www.mdf.brandenburg.de) zur Verfügung. Es wird in Kürze in den Gemeinden und Finanzämtern ausliegen.

Finanzministerin Ziegler empfiehlt deshalb allen Alleinerziehenden, die Anspruch auf den Entlastungsbetrag haben, die schriftliche Versicherung schnellstmöglich gegenüber der Gemeinde abzugeben.

Die Gemeinde ist für die Eintragung der Steuerklasse II zuständig, wenn die/der Alleinerziehende mindestens ein minderjähriges Kind hat. Bei Alleinerziehenden mit volljährigen Kindern wird bei Vorliegen der Voraussetzungen die Steuerklasse II auf Antrag vom Finanzamt eingetragen.

**Info: Das Musterformular für die Versicherung können Sie auch als pdf-Dokument herunterladen/downloaden.**

## Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

**<http://www.bestensee.de>**

oder über den Suchbegriff: Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. B. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstipps erfahren.

## Bezugsmöglichkeiten & -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee - Der „Bestwiner“

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich.

Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen.

Hauptamt

## So können Straßenbäume auch aussehen ...

Im Rahmen der Baumaßnahmen zur Straßensanierung und -entwässerung mussten einige große Lindenbäume in der Königs-Wusterhausener-Straße und in der Hauptstraße gefällt werden.

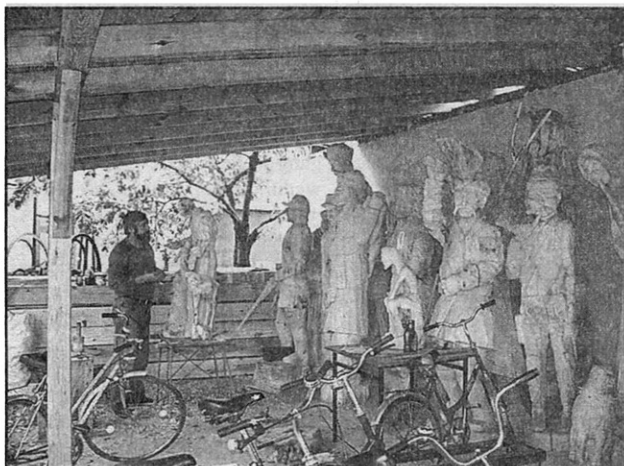
Mit gemeindeeigenen Fahrzeugen wurden 2,20 m lange Stämme in die polnische Partnergemeinde Przemet gebracht.

Der dort ansässige Holzschnitzer Herr Murek, vielen schon bekannt von unserem Dorffest und Weihnachtsmarkt, schnitzt daraus

mannshohe Figuren. Diese stellen meist historische Personen dar, die bedeutend für die Geschichte Polens sind.

Der Holzschnitzer Herr Murek beabsichtigt, diese Figuren später auch in seinen neu gebauten Museum auszustellen. Auch hat er in Aussicht gestellt, dass die Gemeinde Bestensee eine Figur für das Foyer des Rathauses bekommt. Darüber werden wir rechtzeitig berichten!

Hauptamt



## Jetzt kommen sie wieder!



### KLAUS RENFT COMBO – am 16. Oktober 2004 in Bestensee

#### Eine Kultband feuert noch mal los!

Einst in der DDR durch Verbot und staatlich verordnetes Totschweigen zur Legende geworden zieht die KLAUS RENFT COMBO seit ihrem Neustart im Herbst 1999 höchstlebendig und umjubelt von Konzert zu Konzert.

Damit meldete sich eine der besten deutschen Rockbands in der Szene zurück.

Neben etlichen neuen Songs, deren Texte mal aus eigener, mal aus der Feder netter Kollegen wie Kurt Demmler, Lutz Kerschowski, Gerulf Pannach oder Bob Dylan stammen, kocht die RENFT COM-

BO auch ein Menü aus ihren bekannten Hits.

Titel wie „Wer die Rose ehrt“, „Gänselieschen“ oder der „Apfeltraum“ werden bestimmt nicht fehlen.

**Die RENFT COMBO spielt am 16. Oktober 2004 in Bestensee in der ehemaligen Husarenschänke, Hauptstr. 22.**

Der Einlaß beginnt um 19.30 Uhr, das Konzert beginnt ca. 21.30 Uhr. Karten gibt es wie immer im Vorverkauf im Kinderland Bestensee, Zeesenerstr. 7, Tel. 033763/61644 oder an der Abendkasse.

## Zweiradshop Steffens Meisterbetrieb

Typenoffene Werkstatt  
Spezialist für Honda



Motorradabschleppdienst • DEKRA • Versicherung • Zulassungsdienst

Zeesener Str. 2A 15741 Bestensee	Geschäftszeiten:	
Tel.: 03 37 63 / 6 32 12	Montag	14.00-18.00
Fax: 03 37 63 / 6 31 68	Dienstag-Freitag	09.00-18.00
Service: 0172 / 6 06 03 16	Sonnabend	09.00-12.00



## GAS Neumann

Ihr Partner  
für Erd & Flüssiggas

- \* Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- \* Wartungs- & Servicedienst
- \* Notdienst
- \* Gas- & Geräteverkauf
- \* Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10

Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11 [www.Gas-Neumann.de](http://www.Gas-Neumann.de)

## Gerald Krüger - Elektromeister

Elektro-Krüger



Eine Firma mit Kompetenz

- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- Photovoltaikanlagen
- E-Check

Menzelstraße 15 Tel.: (033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77  
15741 Bestensee 24h-Notruf: 0170-2 15 52 94

Internet: [www.elektro-krueger.net](http://www.elektro-krueger.net)

## Informationen des Ortsbeirates

Liebe Pätzer Bürger,  
wir hoffen, Sie haben eine erholsame Ferienzeit hinter sich und können „aufgetankt“ wieder ans Werk gehen. Von unserer Seite hier einige Informationen.

- Das Pätzer Sommerfest am 31.07.2004 wurde - wie jedes Jahr - sehr gut angenommen.  
Das größte Kompliment machte ein Gast den Veranstaltern, in dem er bemerkte, dass trotz des gegen 21.00 Uhr einsetzenden Regens kaum jemand das Fest verließ. Das spricht doch dafür, dass die Pätzer feiern können.  
An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an alle Mitwirkenden! Sie an dieser Stelle zu nennen sprengt leider den redaktionell vorgegeben Rahmen. Wir werden natürlich in Form einer Dankeschönveranstaltung ihren Einsatz würdigen.
- Und die Feierei nimmt in Pätz kein Ende. Diesmal sind unseren jüngsten Einwohner und natürlich alle Gäste zum Kinderfest geladen. Am Sonnabend, den 28.08.2004, geht es ab 14.00 Uhr auf der Dorfau rund. Veranstalter ist der Heimatverein Pätz und die Organisatoren sind bestimmt für jede Hilfe dankbar.
- Der nächste Ortsbeiratstammtisch findet am Sonntag, den 29.08.2004, in der Gaststätte „Lindenhof“ in der Lindenstraße statt. Im Zeitraum von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr wollen wir die Feste auswerten und ev. Probleme ansprechen. Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Pätzer Bürger zu unserem Frühlingsessen kommen würden.
- Als „Beilage“ in diesem „Bestwiner“ finden Sie einen Fragebogen, der den Bedarf einer Buslinie zwischen Pätz und Bestensee - weiterführend nach Königs Wusterhausen - abklären soll.  
Bitte füllen Sie diesen Bogen aus und geben Sie ihn entweder im Gemeindeamt Bestensee, Ordnungsamt, im Laden auf der Dorfau,

während des Stammtisches oder einer Sprechstunde ( jeder 4. Donnerstag von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr ) oder in den Briefkasten von Frau Lehmann ( Am Strand 5 ) ab. Anhand Ihrer Informationen soll abgeklärt werden, ob und zu welchen Zeiten überhaupt diese Buslinie benötigt wird. An dieser Stelle schon einmal vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

- Und zum Schluss soll es noch einmal um das Sommerfest gehen. Damit dieses Fest so werden konnte, waren außer den vielen ehrenamtlichen Helfern auch etliche Sponsoren dabei. Sie sollen an dieser Stelle zumindest einmal genannt werden. (Die Reihenfolge ist beliebig gewählt.)

**Vielen herzlichen Dank an:** TBZ - Pätz, CTM - Pätz, HP Service Getränkegroßhandel, Richter und Schmidt GbR, Kaminstudio Beierke, Audi und VW Autozentrum Zeesen, Angelgeschäft Hüber, Schmuckgeschäft Pehlgrimm, Kosmetiksalon Jenert, Spielland Gester, Fischgeschäft Kunze, Feuerwehrverein Pätz, Heimatverein Pätz, Volkssolidarität Ortsgruppe Pätz, ISEP e.V. ( Siedler), Änderungsschneiderei Zusset, „Cafe am Pätzer See“ D. Garske, „Lindenhof“ Pätz, C. Ehrenhardt, KFZ - Werkstatt H. Promnitz, Zahnarztpraxis A. Schulze, Arztpraxis R. Bertullies, RA G. Götz, Andre Geschke, Allianz Versicherung C. Borchert, Netzbau Bestensee, Gasflaschenservice S. Borchert, Dr. U Wilde, Alfred Schulze, Wilfried Lehmann, Fam. Schulze - Riesenberg, Malergeschäft M. Höpfe, Zimmerei und Holzbau M. Lenkewitz, Gärtnerei Koch, Gärtnerei Dittmann, Firma Peter Neumann, Firma A. Neumann, Arkade Team Pätz, Print Service Fröhlich, Druck und Werbung Schneider, Friseursalon Heide, Fontanepotheke A. Scholz, Hi-Fi Wegener, Hotel Sutschketal, „Bowling Treff“ F. Schur, div. Brauereien und Mineralbrunnen und natürlich den vielen anonymen Spendern der „Konsum“ - Box.

Annette Lehmann  
(Ortsbürgermeisterin)

Hardy Pöschk  
(Ortsbeirat)

## DURSTLÖSCHER GETRÄNKE-ABHOLMÄRKTE

### SEPTEMBER- AKTIONEN

VOM 13. BIS 25. SEPTEMBER

 **Bärenquell Pilsner Spezial**  
Kasten, 20/0,5l nur **8,49 €**

VOM 20.09. BIS 02. OKT.

### SPREEQUELL

**Mineralwasser**  
12/1,0 PET nur **5,29 €**  
**Medium** 12/1,0 PET nur **5,29 €**  
**Naturell** 12/1,0 PET nur **5,29 €**  
**Apfelschorle** (lieblich oder herb)  
12/1,0 PET nur **8,99 €**  
**Aktiv** (Tropical, Vital oder Zitrusgrape)  
12/1,0 PET nur **8,49 €**

**NEU • NEU • NEU • NEU**  
**Spreequell Balance**  
Kasten, 12/1,0 PET nur **9,49 €**  
Erfrischungsgetränk: Birne abgerundet mit Zitronenmelissen- & Malven-Extrakt

VOM 06. BIS 18. SEPTEMBER

 **Vita Cola** Kasten 12/1,0 PET  
nur **7,49 €**

**Holsten Pilsner**  
Kasten, 20/0,5l nur **10,99 €**  
**Frankfurter Pils** und  
**Frankfurter Export**  
Kasten, 20/0,5l nur **7,49 €**

 **Lichtenauer**  
**Mineralwasser**  
12/1,0 PET nur **4,99 €**  
**Stille Quelle** 12/1,0 PET nur **4,99 €**  
**Mineral Pur**  
12/1,0 PET nur **4,99 €**  
**Mineralwasser + Lemon**  
12/0,7l nur **3,99 €**  
**Mineralwasser**  
12/0,7l nur **3,99 €**  
**Stille Quelle** 12/0,75l nur **3,99 €**

## NEU DAS EINZIG WAHRE WARSTEINER NEU

**Warsteiner Premium Orange** im 6er Pack 4x6/0,33l **12,99€**  
Erfrischungsgetränk mit Orangen-Limetten-Geschmack

Alle Preise zuzüglich Pfand. Solange der Vorrat reicht. Angebot freibleibend.

15745 Wildau Birkenallee 15741 Bestensee Breite Str. 15741 Pätz Dorfau 9

Der bequeme Weg zum guten Einkauf

### Das Gemeindeamt gratuliert im September

Frau Erna Graefen		zum 82. Geburtstag
Frau Ingeborg Krüger		zum 76. Geburtstag
Frau Thea Beer		zum 77. Geburtstag
Frau Ingeborg Acker		zum 75. Geburtstag
Frau Hildegard Schmidt		zum 88. Geburtstag
Frau Martha Scholz		zum 83. Geburtstag
Herrn Erhard Preißler		zum 75. Geburtstag
Frau Vera Dobberstein		zum 75. Geburtstag
Frau Erika Graf		zum 75. Geburtstag
Herrn Günther Mehliß		zum 85. Geburtstag
Frau Elisabeth Seehafer		zum 80. Geburtstag
Frau Magdalena Schneider		zum 79. Geburtstag
Frau Käthe Ströse		zum 79. Geburtstag
Herrn Benno Rehling		zum 79. Geburtstag
Herrn Fred Kulick		zum 76. Geburtstag
Frau Margarete Lichtenberg		zum 75. Geburtstag
Frau Gertrud Heinze		zum 78. Geburtstag
Herrn Rudolf Sillig		zum 85. Geburtstag
Frau Erika Schneider		zum 77. Geburtstag
Herrn Willy Braun		zum 76. Geburtstag
Frau Dorothea Hickstein		zum 84. Geburtstag
Herrn Erich Preisler		zum 78. Geburtstag
Herrn Siegfried Schröder		zum 75. Geburtstag
Frau Gertraud Staedt		zum 84. Geburtstag
Herrn Günter Döring		zum 77. Geburtstag
Frau Annemarie Krüger-Heintzman		zum 79. Geburtstag

### Ortsteil-Pätz:

Frau Erna Brose		zum 85. Geburtstag
Frau Irmgard Schulze		zum 75. Geburtstag
Frau Frieda Kühn		zum 84. Geburtstag

und wünscht allen Geburtstagskindern  
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



## Das 6. Dorffest wieder bei hochsommerlichen Temperaturen



Ein Höhepunkt war am Freitagabend der Auftritt der Gruppe „SIX“. Etwa 700 Gäste erlebten ein Superkonzert und eine grandiose Lichtschau.

Am Samstagmorgen versuchten die Kinder und Jugendlichen beim traditionellen Angeln im Kiessee viele und große Fische „an die Strippe zu bekommen“.

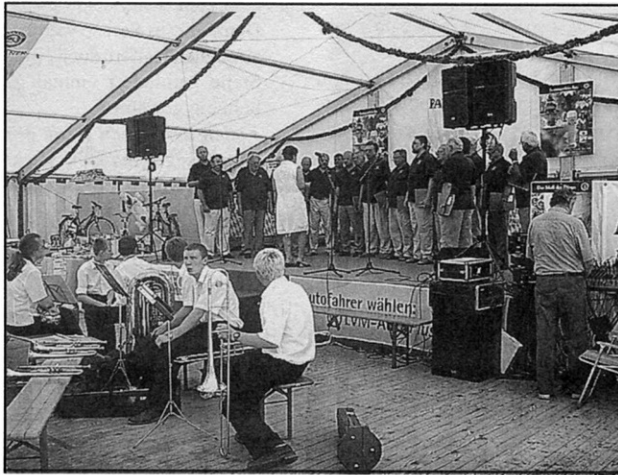
Gegen 14.00 Uhr eröffnete der Bürgermeister offiziell das Dorffest in Begleitung der Bürgermeisterin aus unserer polnischen Partnergemeinde Przemet.

Zur Eröffnung sang der Männergesangverein das 1995 gekürte Bestensee - Lied von Harry Schäffer. Um 15.00 Uhr zeichnete Herr Quasdorf Bürger aus Bestensee und Pätz für sportliche, kulturelle sowie der Kinder - und Jugendarbeit fördernde Maßnahmen, aus.

Ausgezeichnet wurden:

- Horst Springborn (VSG 1990)
- Thomas Herde ( Kampfsport-schule Bestensee/Zeesen)
- Siegfried Mücke (VSG 1990)
- Hans Grune (Landesmeister im Rudern aus Pätz)
- Gerda Schulz (Siedlerverein)
- Heinz Krupp (Siedlerverein)

Das Programm wurde u. a. bereichert durch die Auftritte der Tanz-



gruppen „Dance ist Blankenfelde“ und „PAT Halbe“ sowie die Vorstellung eines weiteren Liedes über Bestensee, geschrieben von Max Konzagk und komponiert von René Benda.

Um 17.00 Uhr war es dann soweit. Die Bürgermeisterin wurde es gelingen mindestens 20 Personen auf die Bühne zu bekommen die 50 Euro für die 700 Jahrfeier im Jahr 2007 spendeten.

Der Bürgermeister war zuversichtlich und wurde belohnt. 36 Gewerbetreibende, Vereine und Privat Personen füllten das Rohrglas bis

zur Oberkante. 1800 Euro konnten dem Festkonto für die 700 Jahrfeier gutgeschrieben werden. Allen Spendern einen herzliches Dankeschön.

Aber auch die Vereine präsentierten sich wieder beim Dorffest. Mit großem Arrangement waren der Siedlerverein, der Angelverein 73,

Landkost - Ei, Feuerwehr mit der Jugendfeuerwehr, Schützenverein, Fußballer von Grün - Weiß, Kreativverein, das Rote Kreuz mit dabei.

Aus unserer polnischen Partnergemeinde Przemet beteiligte sich das Jugendblasorchester, eine Singgruppe und eine Tanzgruppe. Die „H & G Dance“ Band rundete mit einem Tanzabend die Veranstaltung ab.

Der Bürgermeister und die Vereine sagen allen Beteiligten und Gästen herzlichen Dank.

Hauptamt



# 44 Kinder und Jugendliche aus Przemet verbrachten ein Wochenende in Bestensee

Vom 06. - 08. August besuchten Kinder u. Jugendliche unsere Gemeinde. Untergebracht waren sie im Kinderdorf unserer Gemeinde. Frau Heiland als Leiterin der Einrichtung, Frau Gross und Frau Herrmann kümmerten sich um die Unterbringung und Versorgung unserer Gäste. Menu-Service Kommanda-Herbst aus Wildau sponserte Verpflegungsbeutel, für die wir uns herzlich bedanken. Am Freitagnachmittag ging es mit dem Bus nach Berlin zur Brückenfahrt mit einem Schiff. Viele Ein-

drücke konnten die Kinder gewinnen, die zum ersten Mal Berlin besuchten. Frau Kohl von der Verwaltung und Herr Fröhlich vom Druckerei Print Service begleiteten unsere Gäste. Am Sonnabendvormittag versuchten die sich zum ersten Mal beim Bowlen im Bowlingtreff. Am Nachmittag spielten das Blasorchester zum Dorffest auf ebenso die Gesangsgruppe und die Tanzgruppe unserer polnischen Partnergemeinde. Am Abend wurde noch ein wenig im Kinderdorf gefeiert



und Sonntag nach dem Frühstück ging es zurück nach Polen. Ermöglicht wurde die Fahrt durch eine großzügige Spende der Sparkasse Dahme - Spreewald und der Firma Landkost - Ei aus Bestensee. Auch für diese gute Geste ein herzliches Dankeschön.  
*Eddy Fischer  
Hauptamt*

Bestenseer Veranstaltungskalender 2004	
<b>zur Zeit</b>	Ausstellung des Ortchronisten Wolfgang Purann in Vorbereitung seiner Dia-Vorführung am 06.10.04 in der „Galerie im Amt“, Eichhornstr. 4-5
28.08.04	Kinderfest auf der Dorfäue im Ortsteil Pätz
04.09.04	Bürgermeister-Pokalangeh
04.09.04 ab 13 Uhr	Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Bestensee
04.09.04 - 17.00 Uhr	5. Lesung aus Werken von Angelika Schrobsdorff in der Neuen Schule Pätz
10.+11.09.04	7. Oktoberfest im Sutschketal
11.09.04	Herbstfest in der Gaststätte Seeblick, Am Hintersee
18.09.04	2. Tour de Pedal
18.+19.09.04	Deutsche Meisterschaften in Mountain Games (Reitsport) am Reiterhof Sankt Georg
25.09.04	Öffentliches Kinderfest im Kinderdorf - Thema: „Vier Jahreszeiten“
03.10.04	Festsitzung zum Tag der Deutschen Einheit in der Mensa
06.10.04	Dia-Show des Ortschronisten im Saal des Rathauses Eichhornstr. 4-5

## Bestensee

Hauptstr. 67  
Tel.:

033763 / **61800**

Reparatur aller Hausgeräte, auch DDR-Fabrikate

## LAUTERBACH

Wasch- u. Kühlgeräte Service  
Einbauküchen



**Kaufberatung - Reparatur**  
Küchenberatung auch bei Ihnen zu Hause  
Waschmaschinen und Trockner  
Kühlschränke und Gefriergeräte  
Geschirrspüler, Herde usw.

## Sponsoren des 6. Dorffestes

- Getränkehandel H. Pöschk
- Märkischer Anglerhof
- KOMMA 10
- Hotel „Am Sutschke - Tal“
- Rotophot GmbH
- Heidi's Shop
- Druckerei Fröhlich
- Workshop, U. Theek
- Tankstelle Fiedler
- Imker, Kurt Kohl
- Frisörsalon Heide
- Autoteile Kollbatz
- Druckerei Schneider
- Bowlingtreff, F. Schur
- Distributa Wildau

# BESTENSEE Am Sutschke-Tal

Das Gemeindeamt Bestensee lädt ein!



## Wein, Weib und Gesang Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde

KS Hans-Martin Nau (Bass), Dirigent: Holger Schella  
Berühmte Lieder und Anekdoten rund um den Wein,  
Melodien aus bekannten Operetten  
von J. Strauß, C. Zeller u.a.

**Einlaß: 15 Uhr Eintritt: 12 € / erm. 10 €**

Vorverkauf: Touristinfo Kwh, Hotel Am Sutschketal,  
STAR-Tankstelle, KOMMA 10, Kinderland Gester Bestensee

# 29.08. FESTZELT 16 Uhr

## Berufsfeuerwehr in Bestensee Floriansjünger eiferten den Großen nach

Viele Freiwillige Feuerwehrkameraden würden sich freuen in ihrem Ort eine Berufsfeuerwehr anzutreffen. Dieses Glück wurde vom 29.07. bis 01.08.04

allerdings nur den Jugendfeuerwehren aus Bestensee sowie ihrer Partnergemeinde Havixbeck gegönnt.

17 Jugendfeuerwehrmitglieder, im Alter zwischen 12 und 17 Jahren, konnten in dieser Zeit das zweite Berufsfeuerwehrlager in Bestensee miterleben.

Die hauptverantwortlichen Organisatoren Hans-Joachim Rommel und Susanne Lehr haben bereits im Februar mit den Kameraden der

dem und Jugendlichen so einiges beigebracht. Eingeteilt auf bestimmte Fahrzeuge und Aufgaben konnten die Jungkameraden ihr erworbenes Wissen auch

zu entsprechenden

Uhrzeiten bei ihren Einsatzübungen einsetzen. Und wie es bei jeder Feuerwehr so ist, weiß niemand wann der nächste

Übungseinsatz kommt. Der Schwierigste kam Samstag Nacht. Ein

Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten. Mit Blaulicht und Sirene trafen nicht nur die Feuerwehr sondern auch der Rettungsdienst des ASB ein. Unter Anleitung der Betreuer konnte die „Berufs-



Freiwilligen Feuerwehr Bestensee mit der Planung begonnen.

Vom gemeinsamen Wecken (6:45 Uhr) bis zur Nachtruhe (22:00 Uhr) war alles genauestens geplant.

Am Vormittag stand die Ausbildung im Vordergrund. Von der Technischen Hilfeleistung bis hin zur Wasserrettung wurde den Kin-

feuerwehr“ den Aufgaben einer Technischen Hilfeleistung gerecht werden und somit alle Verletzten retten.

Aber damit nicht genug. Bei einer Nachtwanderung, bei der es galt Stationen anzulaufen, erschreckten sich nicht nur die Kleinen. Selbst die Betreuer bekamen hin

und wieder einen ordentlichen Schrecken verpasst.

Die Nachmittage waren für die Freizeit angedacht. Am Freitag stand ein Besuch im Feuerwehrtechnischen Zentrum in Luckau an. Dort konnte man sehen, wie unter Atemschutz geübt wird. Am Samstag konnten sich die Eltern ein Bild dessen machen, was ihren Jüngsten zuvor beigebracht wurde.

Bei soviel Planung und Engagement der freiwilligen Helfer blieb Bestensee trotz allem weiterhin für die wirklichen Notfälle einsatzbereit.

Dass dieses Berufsfeuerwehrlager überhaupt möglich wurde verdanken die Jugendfeuerwehren den Sponsoren,

- Villa Italia
- Zabels Imbiss & Getränkebar
- Kreativ World
- Bowlingbahn Bestensee GmbH
- Familie Scherf
- Frisörsalon Heide
- Familie Gutzeit

■ Gärtnerei Koch die nicht nur finanziell unter die Arme griffen. Weiterhin möchten wir uns beim ASB (Ralf Glathe, Carsten Brandenburg, Andy Gödecker, Christian Sadorski) bedanken, sie standen uns als Rettungsschwimmer und bei den Einsatzübungen mit Rat und Tat zur Seite. Ein großes Dankeschön haben sich natürlich auch alle anderen Helfer verdient, die zur Realisierung dieses Wochenendes beitrugen.

Vielen Dank Euch allen.

Falls der ein oder andere Interesse an solch ein Lager hat und Informationen, Bilder oder Hilfe bezüglich benötigt, kann er oder sie sich an die Freiwillige Feuerwehr Bestensee wenden. Ansprechpartner zu diesem Lager ist der Kamerad Ronny Gess.



**Die Feuerwehr lädt ein!**

**- zum Tag der offenen Tür-**

**Am 4. September ab 13.00 Uhr  
in der FF Bestensee**

- ☒ Technikschaу
- ☒ Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
- ☒ Wettkampf der Kameraden
- ☒ Besichtigung des Depots
- ☒ Partnerwehren aus Havixbeck und Przemet
- ☒ Kleinen Vorführungen

Wir würden uns freuen, Sie in unseren Gefilden begrüßen zu dürfen  
Die Kameraden Ihrer Freiwilligen Feuerwehr aus Bestensee



## Schulprobleme? Nachhilfe + Förderung

**Beratung  
Montag - Freitag  
14 - 18 Uhr**

Nachhilfe mit System  
**STUDIENKREIS®**

KW, Berliner Straße 20a

☎ 0800 19441 11

<http://www.studienkreis-kw.de>, e-mail: [MH@studienkreis-kw.de](mailto:MH@studienkreis-kw.de)



(Bestwiner berichtete) - Grund genug, um das diesjährige Gartenfest als einen geselligen und kulturellen Höhepunkt im Gartenjahr 2004 besonders ideenreich vorzubereiten, abwechslungsreich und attraktiv zu gestalten. Dieses vom Vorstand formulierte und von vielen Vereinsfreunden aufgegriffene Vorhaben wurde in vollem Umfang umgesetzt.

Wie alle bisherigen, so war auch das Jubiläumsfest vor allem wieder eine große Familienfeier. Viele der inzwischen erwachsenen Kinder der Spartenmitglieder, die das Werden und Wachsen der Gartenanlage miterlebten und z.T. mitgestaltet haben, waren nun mit ihren Kindern dabei.

Mit einem herzlichen Willkommen wurden zahlreiche Gäste, unter ihnen auch ein paar ehemalige Vereinsmitglieder begrüßt. Auch Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf und der Geschäftsführer des Kreisverbandes der Garten- und Siedlerfreunde Wolfgang Krüger waren gern der Einladung zu unserem Fest gefolgt. In kurzen Reden beglückwünschten sie unsere Gartenfreunde zum Gründungsjubiläum und sprachen sich anerkennend über die geleistete Arbeit und die dabei erreichten Ergebnisse aus. Zur Schar der Gratulanten gehörte auch eine Abordnung des Siedlervereins Bestensee e.V. Übrigens: Keiner dieser Gratulanten kam mit leeren Händen. Nochmals Dankeschön für die Geld- und Sachgeschenke!

Klaus-Dieter Quasdorf ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden Hans Schlegel einen ausgedehnten Rund-

gang durch die Gartenanlage zu machen.



Dabei gab der Bürgermeister auch manchen wertvollen Hinweis zur Umsetzung künftiger Vorhaben der Sparte. Sein Kommentar zum Schluß: Ein herrliches Stückchen Erde wurde durch euch mit dieser Gartenanlage geschaffen.

Damit er sich als Gemeindeoberhaupt noch ausführlicher über die Geschichte unseres Gartenvereins informieren kann überreichte ihm Hans Schlegel ein Exemplar der in diesem Jahr herausgegebenen Spartenchronik.

Ein Höhepunkt des offiziellen Teils des Gartenfestes war zweifelsfrei die Auszeichnung von 23 Vereinsmitgliedern mit der Ehrennadel des

## Unser Gartenfest - der Höhepunkt im Jubiläumsjahr

### 25 Jahre Kleingartensparte e.V. Bestensee „Am Kiessee“

Landes Brandenburg „Der Gartenfreunde e.V.“ in den Stufen Gold, Silber bzw. in Bronze.

Die Tatsache, dass er über die besonderen Leistungen und über die Verdienste der einzelnen ausgezeichneten bestens Bescheid wusste, spricht für die große Sach- und Fachkompetenz von Wolfgang Krüger. (Bild 2)



Auch er erhielt eine Vereinschronik, die jetzt in einer Traditions vitrine in der Geschäftsstelle des Kreisverbandes einen würdigen Platz gefunden hat.

Ungeteilte Zustimmung und sehr viel Beifall erhielt das anschließende kulturelle Programm. Magier Chris Herby verblüffte mit seinen Zauberkünsten, die er niveaull und sehr interessant selbst kommentierte. In einer Darbietung er-

wies er sich in rekordverdächtiger Zeit als ein wahrer Entfesselungskünstler. Stimmungslieder, Couplets und auch manch nachdenklich stimmender Song gehörten zum Repertoire der Sängerin Martina Bergholz. Mit ihren Auftritten zog sie die Zuhörer nicht nur in ihren Bann, sondern einige sogar aktiv in ihre Darbietung mit ein. Und dann der DJ Giesbert! Ihm gelang, was vielen seiner Berufskollegen vorher nicht bzw. nur selten vergönnt war, nämlich vom ersten Musikakt an, für eine volle Tanzfläche zu sorgen.

Er erhielt den verdienten Beifall für seinen dargebotenen Musikmix aus der „Konserve“ und Live-darbietungen.

Eine gute und gastronomische Versorgung gewährleistete auch dieses Mal wieder ein Team der Gaststätte „Am Wiesengrund“ mit ihrem Chef Gerd Gervais. Leckeres und preiswertes vom Grill. Als ein kulinarischer Renner erwiesen sich seine frisch geräucherten Forellen. Da der Trubel, den ein Gartenfest mit sich bringt, den normalen Lautstärkepegel schon einmal übersteigen kann, wurden die unmittelbaren Nachbarn der Gartenanlage durch die Organisatoren rechtzeitig über die Veranstaltung informiert und wenn es ihr Wunsch war, als Gäste willkommen geheißen. Dank allen Vereinsfreunden, die durch ihre fleißige Mitarbeit vor und nach dem Fest zum Gelingen dieser Jubiläumsfeier beitrugen.

Text und Fotos: Jürgen Listemann, Bestensee

MTR MTR MTR MTR MTR MTR MTR MTR MTR

## MTR - Matthias Tschachinger Reisen stilvoll reisen

Ein neuer Reiseveranstalter stellt sich vor. Für die schönen Tage des Entspannens, Erlebens und Erholens, für Ihren individuellen Urlaub und für Gruppenreisen steht Ihnen persönliche Beratung, gepaart mit Erfahrung und Kompetenz zur Seite. Lassen Sie Ihren Urlaub schon bei der Beratung beginnen. Tauchen Sie ein in Ihre Urlaubswelt bevor es losgeht, damit Sie Ihre Vorfreude genießen können.

Weil es Ihr Urlaub ist

## MTR - Matthias Tschachinger Reisen stilvoll reisen

15741 Bestensee, Sperlingsweg 5E (Wustrocken)

mobil: 0173 2350141 • E-mail: matthias\_tschachinger@yahoo.de

Tel.: 033763 20969 • Fax: 033763 20971

Termine nach Vereinbarung - natürlich auch bei Ihnen

MTR MTR MTR MTR MTR MTR MTR MTR MTR

## Achtung!

Die nächste Ausgabe des

## "BESTWINER"

erscheint am

**29.09.2004**

Redaktionsschluss ist am:

**15.09.2004**



BESTATTUNGS  
INSTITUT  
WERNER ZAK

Potsdamer Straße 5 • 15711 Königs Wusterhausen  
Bergstraße 43 • 15745 Wildau • Telefon 03375-554970  
W.-Rathenau-Str. 14 • 15732 Schulzendorf • Tel. 033762-48810

Tag und Nacht 03375-554970

## VOLLEYBALL

### Rückblick auf einen Beachsonn(en)tag

Am 8.8.04 veranstalteten die Volleyballer der VSG Bestensee ihr traditionelles Beachvolleyballturnier am Strand des Todnitzsees. Auf Einladung zum Mixturnier (je 1Mann/1Frau) kamen insgesamt 18 Teams, die sich teilweise als Freizeitvolleyballer aber auch als Vereinsspieler auf den Feldern tummeln. So entstand ein bunter Leistungsmix, bei dem eine knappe Niederlage gegen einen starken Gegner wie ein kleiner persönlicher Sieg gefeiert wurde. Es wurde in 3 Staffeln zu jeweils 6

Mannschaften gespielt, wobei die jeweiligen Platzierungen zu einer neuen Runde mit je drei Teams führten. Im kleinen Finale setzten sich Johanna Tkatsch/Peter Itzigehl gegen Anica Tietz/Christoph Krüger durch und belegten damit den 3. Platz. Der Sieg ging an das Paar Doreen Wroblewski/Sebastian König, gegen die sich in einem spannenden Endspiel Laura Bley/Andi Freydank nur knapp geschlagen geben mussten. Auf allen Feldern wurde bei der brütenden Hitze gelaufen, angegriffen, geblockt,



im Sand gewühlt und dem Schweiß und den Emotionen freier Lauf gelassen. Gut, dass wir mit den Betreibern des Sportcafé's am Todnitzsee Partner gefunden haben, die bestens dafür sorgten, dass die Sportler zum nächsten Spiel wieder fit und gestärkt auf dem Feld stehen konnten. Vielen Dank! Den krönenden Abschluss fand unser Turnier durch eine sektspritzige Siegerehrung mit ansprechenden Preisen. So gab es neben den prickelnden Getränken beispielsweise auch Sporttaschen, Rucksäcke, Damenjacken und jede Menge Kuschtiere zu gewinnen. Dass diese Überraschung möglich war, verdanken wir besonders Fa. goSport Matthias Haupt, dem

Vereinsringvorsitzenden Herrn Eddy Fischer und Andrea Burwitz. Auch unser Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, dem Beachvolleyballsport interessiert zuzuschauen und mit dem einen oder anderen Spieler in den Spielpausen ein wenig zu plauschen. Allen Helfern der VSG sei ebenfalls Dank gesagt, da ohne sie ein solches Turnier nicht reibungslos ablaufen kann.

Begeistert vom tollen Sommerwetter, den sportlichen Leistungen, athletischen Männerkörpern und attraktiven Partnerinnen soll daher auch unbedingt im nächsten Jahr wieder zum Beachen am Strand eingeladen werden.

Jens und Petra Itzigehl

## SC Karate Bestensee e. V. Neuer Anfängerkurs!

Ab Montag, den 6. September 2004, geht es wieder los mit einem neuen Anfängerkurs für Kinder ab 6 Jahren, und zwar in der Turnhalle in Bestensee (Goethestraße) um 17.00 Uhr.

Seit 1990 trainieren wir in Bestensee Shotokan Karate. Das ist eine japanische Kunst der Selbstverteidigung und des waffenlosen Kampfes, wobei durch das gezielte Training höchste geistige Konzentration und Körperbeherrschung erzielt wird.

Im Kinder- und Jugendtraining liegt neben dem Erlernen der Grundtechniken der Trainings-schwerpunkt bei der Schulung allgemeiner Athletik und insbesondere der Ausbildung von koordinativen Fähigkeiten, wie z.B. Gleichgewicht, Kopplungsfähigkeit und Reaktionsfähigkeit.

Wer Lust und Interesse hat, ist zu einem Probetraining herzlich eingeladen.

### Unsere Trainingszeiten in der Turnhalle Bestensee (Goethestr.):

Montag	17:00 Uhr - 18:45 Uhr	Kindertraining ab 6 Jahre
	18:45 Uhr - 20:00 Uhr	Jugendliche ab 14 Jahren u. Fortgeschrittene
Mittwoch	19:00 Uhr - 21:00 Uhr	Erwachsene

Für weitere Informationen und Rückfragen steht unsere Trainerin, Elke Kuntzsch (3. Dan), unter Tel.: 03375 / 29 28 82 oder zu den Trainingszeiten gerne zur Verfügung.

SC Karate Bestensee e. V.

## Achtung Blutspender - neue Abnahmeräumlichkeiten

Der DRK-Ortsverein Bestensee erwartet alle Spendenwilligen zur nächsten Blutspende am Mittwoch, dem 15. September 2004, von 15.00-18.00 Uhr, in der Bestenseer Grundschule (ehemals Gesamtschule), Zugang/Eingang von der Wielandstraße neben der Mensa

Bringen Sie wieder Freunde und Bekannte mit, die Interesse haben unentgeltlich Blut zu spenden.

Erstspender kann man vom 18. bis 58. Lebens-jahr werden. Die gesundheitliche Eignung für eine Blutspende wird vorher geprüft mittels Fragen zur Krankengeschichte (Fragebogen), Blutfarbstoffbestimmung (Hb-Wert) und Temperaturmessung, Arztgespräch (Blutdruckkontrolle, Befundbewertung usw.). Legen Sie bitte zur Spende bitte immer den Personalausweis/Reisepass und - falls vorhanden- den Blutspenderpass vor.

Die Vorräte an Blutkonserven sind nach der Urlaubsperiode aufgebraucht und jeder Spender wird benötigt.

**Der nächste Blutspendetermin in Bestensee ist dann erst am Montag, dem 15.11.2004.**

Weitere Informationen zu Blutspendeterminen in der Region erhalten Sie unter: „www.DRK.de“, „www.drk-flaeming-spreewald.de“, „ORB.txt S. 720“ oder der Telefon-Hotline 0800/119411.

HP B. Malter/DRK-Ortsverein



SPENDE  
BLUT  
BEIM ROTEN KREUZ

jahr werden.

wird vorher

geprüft mittels

Fragebogen),

Blutfarbstoffbestimmung

(Hb-Wert) und

Temperaturmessung,

Arzt-

gespräch (Blutdruckkontrolle,

Befundbewertung usw.).

Legen Sie bitte

zur Spende bitte immer

den Personalausweis/Reisepass

und - falls

vorhanden- den Blutspenderpass vor.

Im März habe ich zum ersten mal einen Liedtext im „Bestwiner“ bekannt gemacht, den ich meinem Heimatort Bestensee zu seinem 700. Jahrestag gewidmet habe. Unsere sangesfreudigen Bürger habe ich dabei um Melodievorschläge gebeten. Es hat mich sehr gefreut, dass mein Anliegen so große Resonanz gefunden hat. Erfreulich war auch ein Telefonanruf des Herrn Harry Schäffer. Er war der Erste, der mir nach der Veröffentlichung meines Textes gratulierte. Herzlichst möchte ich mich auf diesem Wege bei Herrn Dr. Hartung, Frau Lisa Mauersberger, den Herren Heinz Notnagel und Andreas Dubiel für ihre Komposition bedanken. Ganz besonders

## Herzlichsten Dank und Gratulation für eine gelungene Premiere

danke ich Herrn Rene Benda, der mit einer Bläsergruppe anlässlich des 6. Bestenseer Dorffestes meinen Text und seine Melodie zur Uraufführung brachte. Das Lied mit seiner einschmeichelnden Melodie fand die ungeteilte Zustimmung aller Gäste im Festzelt am Sutschketal. Dies könnte ein Ohrwurm werden. Es hatte wohl auch etwas symbolisches, dass ein Bürger aus Pätz, ein Lied über Bestensee, trotz aller Schwierigkeiten engagiert zur Aufführung brachte. Ich finde das schon bemerkenswert. Ein gelungenes Kompliment

an Bestensee. Ich möchte keine der mir vorliegenden Kompositionen unseren sangesfreudigen Bürgern vorenthalten und bitte die Redaktion des „Bestwiner“, diese hier zu veröffentlichen. Nun singe, wem Gesang gegeben, nach der Melodie die ihm am besten gefällt. Ich finde es wunderschön, wenn Bürger unserer Gemeinde, ihrem Heimatort auf diese Weise ihre Referenz erweisen. Das macht Lust auf mehr. Allerdings gibt es auch Anlass zu erklären, das ich den Text nicht aus literarischem Ehrgeiz geschrieben

und veröffentlicht habe, dazu ist er zu laienhaft. Auch einen „Sängerkrieg“ wollte ich damit nicht auflösen. Niemand sollte mit diesem Lied ausgetobt werden. Ich finde nichts ehrenrühriges daran, dass es schon andere vor mir gab, die Lieder über Bestensee geschrieben haben und das eines davon in einem demokratischen Entscheidungsprozess zur Ortshymne gekürt wurde. Aber soll denn dieses Lied nur das einzige sein, das zu Ehren von Bestensee gesungen werden darf? Wer, wann, welches Lied zu welchem Anlass singt, sollten wir niemandem mehr vorschreiben.

Max Konzagk

### „Mein „Bestwin“

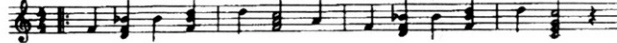
Gesetzt: Monika und Max Konzagk



1. Zwischen Se-en und Wä-äl-tern im schö-nen Schen-ken-land  
 2. Vo-om na-hen Müh-len-ber-er- blick ich ins Land hin-aus  
 3. M-ei-n Blick schweift an der Glu-un-ze bis an den Tod-nitz-see,  
 4. I-ich seh die na-he Du-u-brow und hör des Jagd-horn Hall,  
 5. Un-ter de-er Kas-ta-ni-e am Tei-che in der Au  
 6. Vo-om Turm der al-ten Kir-ir-che hör ich der Glo-cke Klang  
 7. Vo-om Zan-der aus dem Pät-zer See, den Plöt-zen und dem Aal  
 8. Soll-te i-ich de-er-einst ein-mal in an-der Län-der ziehn.



1. ein Ort wo's zu ver-wei-len lohnt, wird Bes-ten-see ge-nannt.  
 2. Ü-ber mei-ei-nen Hei-mat-ort, bis hin zum Schlei-sen-haus.  
 3. wo ich am hell-en Stra-an-de so ger-ne ba-den geh.  
 4. oft auch i-in der Däm-me-rung des Jä-gers Büch-senknall.  
 5. ge-nie-ße ich den Scha-at-ten und schau des Him-mels Blau.  
 6. und wen-de mei-ne Bli-i-cke noch mal zum Müh-len-hang.  
 7. be-rei-te ich am A-bend mir ein wun-der-ba-res Mahl.  
 8. treibt mich die Seh-n sucht wie-der hin nach mei-nem „Bes-te-win“



Den Cam-per zieht's zum Ton-teich, den Ang-ler hin zum See.

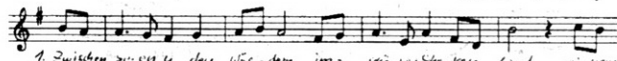


den Wand'rer in das Sut-schke-tal und mich auf ei-ne Höh.

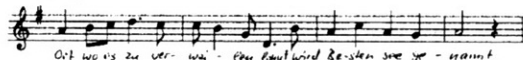
Komponiert auf Wunsch von unserem 2. Chordirigenten Heinz Notnagel; Andreas Dubiel

### „Mein „Bestwin“

Text: M. Konzagk  
 Melodie: G. Hartung



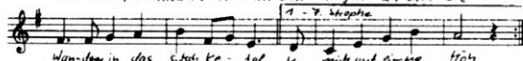
1. Zwischen Se-en u-der Wä-äl-tern im- schö-nen Schen-ken-land ei-ner



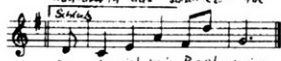
Ort wo is zu ver-wei-len lohnt wird Bes-ten-see ge-nannt



Den Cam-per zieht zum Ton-teich den Ang-ler hin zum See den



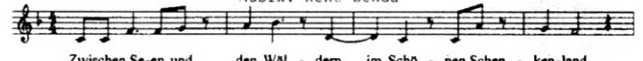
Wand'rer in das Sut-schke-tal u- mich auf ei-ne Höh



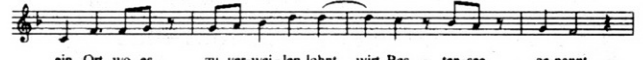
ja das ist mein Best-win

### „Mein „Bestwin“

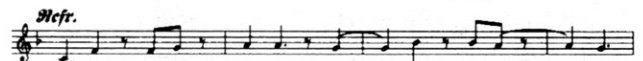
Text: Max Konzagk  
 Musik: Rene Benda



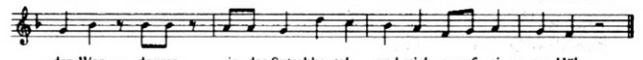
Zwischen Se-en und den Wä-äl-tern im Schö-nen Schen-ken-land



ein Ort wo es zu ver-wei-len lohnt wirt Bes-ten-see ge-nannt.



Den Cam-per zieht's zum Ton-teich den Ang-ler hin zum See



den Wand-derer in das Sutschke-tal und mich a-uf ei-ne Höh

Vom nahen Mühlenberge  
 blick ich ins Land hinaus,  
 über meinen Heimatort,  
 bis hin zum Schleusenhaus.

Refr: Der Camper....

Mein Blick schweift an der  
 Glunze  
 bis nach dem Todnitzsee,  
 wo ich am hellen Strande  
 so gerne baden geh.

Refr: Der Camper....

Ich seh die nahe Dubrow  
 und hör des Jagdhorn Hall,  
 oft auch in der Dämmerung  
 des Jägers Büchsenknall.

Refr: Der Camper....

Unter der Kastanie  
 am Teiche in der Au  
 genieße ich den Schatten  
 und schau des Himmels Blau.

Refr: der Camper....

Vom Turm der alten Kirche  
 hör ich der Glocke Klang  
 und wende meine Blicke  
 noch mal zum Mühlenhang.

Refr: der Camper....

Vom Zander aus dem Pätzer  
 See,  
 den Plötzen und den Aal  
 bereite ich am Abend mir  
 ein wunderbares Mahl.

Refr: der Camper....

Sollte ich dereinst einmal  
 in andere Länder ziehn,  
 treibt mich die Sehnsucht wieder  
 hin  
 nach meinem „Bestwin“.

Refr: Der Camper....

Zwei weitere Kompositionen werden im nächsten „Bestwiner“ veröffentlicht.

## Bibliothek in der Waldstraße 31

hat für Sie an folgenden Tagen geöffnet:

montags 16.00 – 19.00 Uhr

freitags 16.00 – 19.00 Uhr

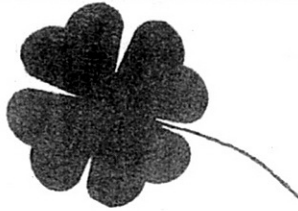
samstags 9.00 – 12.00 Uhr

Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Dubiel ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 033763 / 63451!



# 😊😊😊 Neues aus dem Kinderdorf 😊😊😊

**12 Jahre Kinderdorf  
Großes Kinderfest am 25. September '04**



## Einladung

Hallo, liebe Kinder,  
Eltern, Großeltern und alle,  
die gern zu uns kommen!

Seid herzlich eingeladen zu unserem  
alljährlichen öffentlichen Kinderfest.

Willkommen sind alle, auch Kinder,  
die nicht unsere Einrichtung besuchen.

Am

**Samstag, d. 25.09.04**

**erwartet euch in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr das Fest der**

**" Vier Jahreszeiten "**

Einlass ist bereits 14.50 Uhr.

Um 15.00 Uhr stimmen wir euch musikalisch auf unser diesjähriges Thema  
ein und dann geht's richtig los;

Es erwarten euch viele lustige Spiele mit tollen Preisen, kreative  
Bastelstände, Schminken, Gipsmalerei, Spielwiese für unsere Jüngsten,  
Heidi's Modenschau, Ponyreiten, Feuerwehrauto besichtigen,  
Armbrustschießen, Tanz – und Musikdarbietungen der Tanzschule Kolibri  
und der Musikschule Fröhlich.

Als Höhepunkt des Tages wird es einen musikalischen Rasselumzug mit  
Dudel – Lumpi und Dudeline geben. Dazu bringt Rasseln und andere  
Krachmacher mit. Kommt am besten gleich in einem Kostüm, das zu  
unserem Thema „ Vier Jahreszeiten „ passt.

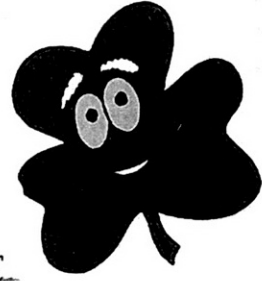
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Waffeln, Kuchen, Kaffee und  
Rostbratwürste.



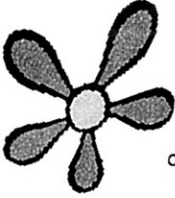
Ilona Heiland i. N. des Kinderdorf - Teams.



Und das ist unser diesjähriges Festlied.....

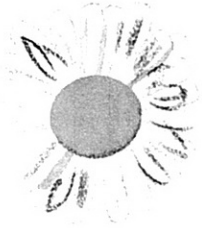


Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder



Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder:  
den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter.  
Der Frühling bringt Blumen, die duften so schön,  
der Wald lädt' uns ein, spazieren zu geh'n.

Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder:  
den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter.  
Der Sommer bringt Wärme, da wächst grün der Klee,  
da gehen wir barfuß hinunter zum See.



Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder:  
den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter.  
Der Herbst, der bringt Trauben, so saftig und rund,  
am Himmel die Drachen, die fliegen so bunt.

Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder:  
den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter.  
Im Winter herrscht Kälte, da fällt weiß der Schnee,  
das Eis ist gefroren, still ruht nun der See.



Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder:  
den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter.  
Der Frühling bringt Blumen, der Sommer bringt Klee,  
der Herbst, der bringt Trauben, der Winter bringt Schnee.

Das Klatschen, das Klatschen, das muß man versteh'n,  
da muß man sich dreimal im Kreis herum dreh'n.  
Das Klatschen, das Klatschen, das muß man versteh'n,  
da muß man sich dreimal im Kreis herum dreh'n.



**Der Seniorenbeirat informiert:**

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am **Mittwoch, 08. September 04 um 15.00 Uhr** im Saal des Rathauses, Eichhornstr. 4-5 statt. Hier können unsere Seniorinnen und Senioren ihre Anregungen und Probleme vortragen.

Sportlich begeisterte Seniorinnen und Senioren sind zur nächsten **Bowlingveranstaltung am Montag, 27. September um 14.00 Uhr** im Bowlingtreff in der Königs-Wusterhausener-Straße recht herzlich eingeladen.

**Seniorenzentrum Bestensee lädt ein**

Das Seniorenzentrum Bestensee, Hauptstraße 11, 15741 Bestensee, lädt alle Interessierten zu einem „Tag der offenen Tür“

**am 25.08.2004 von 15.00 - 18.00 Uhr ein.**

Wir haben an in dieser Zeit auch unsere Cafeteria für Sie geöffnet.  
*Ulrike Bertheau*  
Heimleiterin Seniorenzentrum Bestensee

**Das Hauptamt informiert:**

Folgende Bestensee-Andenken sind im Hauptamt oder Tourismusbüro des Gemeindeamtes erhältlich:

CD-Rom vom 6. Skater Event	Stück	7,00 €
Wappen-Sticker	Stück	0,50 €
Wimpel	Stück	2,50 €
CD-Rom von Bestensee	Stück	5,11 €
Schlüsselanhänger mit Wappen	Stück	1,50 €
Runde Aufkleber mit Bestensee-Wappen	Stück	1,00 €
Aufkleber Bestensee-Umriss	Stück	1,00 €
NEU: Bestensee-Postkarten	Stück	0,50 €
Pinssticker mit Wappen	Stück	1,00 €

**Fotos von Bestensee im Hauptamt erhältlich !!!****Neue Motive +++ Neue Motive**

Im Hauptamt des Gemeindeamtes können Fotografien vom Ort im Format 30 x 42 käuflich erworben werden. Auf den Fotos sind die reizvolle Landschaft und markante Ortsansichten festgehalten.

Typische Aufnahmen der Seen- und waldreichen Gegend sowie Schule, Kita, Straßen und andere markante Gebäude von Bestensee kann man ab sofort hier kaufen:

**Gemeindeamt Bestensee Hauptamt**  
Eichhornstraße 4-5 • 15741 Bestensee

**Achtung Angler!**

Noch besser ist es, wenn Sie Kunde des Märkischen Anglerhofes sind!!!

Wir fahren für Sie zur Angelsport-Fachmesse, der „anspo 2004“ am Samstag, den **25.09.2004** mit dem Bus nach Kassel. Abfahrt gegen 05.00 Uhr - Rückkehr gegen 23.00 Uhr. Selbstkostenanteil (Fahrt & Eintritt) 22€. **Es ist mit der Anmeldung bis 16.09.2004 zu bezahlen.**

Also nicht verpassen, den Angeltag in Kassel!  
Über 40 Aussteller versprechen „Fun, Trends & News“ und wir eine gute Fahrt. Petri Heil!  
**Info: Märkischer Anglerhof Bestensee, Tel.: 033763-63158, Fax: -61999, www.maerkischeranglerhof.de.**

**Ihre Volkssolidarität informiert:**

Sport frei! So unser Motto am 1. Juli. Ein Sommerfest im Gesundheitshotel Neubrück der Volkssolidarität lud ein und wir folgten. Da Neubrück vor unserer „Haustür“ liegt, führen wir mit dem Fahrrad dort hin. Eine breite „Alterspalette“ traf sich um 10.00 Uhr am Bahnhof Bestensee, der jüngste Teilnehmer „unser Paul“ 12 Jahre alt und unsere älteste Teilnehmerin, Frau Hochmuth



- so gut wie 83 Jahre alt“ (na, alle Achtung - oder?). Da die erste Etappe „sehr staubig“ war, mussten wir hinter der Blockstelle Motzen erst einmal die „Ketten ölen“. Diese kleine Pause nutzte ich zur allgemeinen Begrüßung und zur Vorstellung des Tagesprogramms. Angekommen, wurden wir von Frau Böhnke herzlich begrüßt, natürlich mit einem Drink. Er schmeckte zwar nicht nach „Kettenöl“ (Kuemmerling) sondern sehr gesund nach Karotte. Ein Festzelt, gesponsert vom Veranstalter der DHT war am See aufgebaut und wir nahmen dort erst einmal unser Mittagessen ein - Möhreintopf aus der Gulaschkanone - sehr lecker. Das Mini-Dahmelandorchester unterhielt uns mit seinem beiden Sängern „Helga und Rudi“ und forderten uns ständig zum Singen auf und besonders Helga strapazierte unsere Lachmuskeln. Nachdem jeder seinen Quiz-Bogen ausgefüllt hatte, kam die nächsten Disziplin - der Sport. Man konnte die „Neubrücker Fitnessprüfung“ ablegen. Bei 3 Aktivitäten Basketball werfen, Torwandschießen und Kegeln wurden Punkte vergeben und zum Schluss zusammengerechnet. Die Preisverleihung war ein „Hammer“. Wir Bestenseer (41 von 250 Teilnehmer) holten natürlich den 1. Preis und viele weitere Kleinere - na, toll!!!

Bei Kaffee und von der Küche selbst gebackenen Kuchen ließen wir uns verwöhnen. Zwischendurch konnten wir das renovierte Hotel der Volkssolidarität besichtigen, Zimmer sowie Aufenthalts- oder Seminarräume sind einfach Klasse und für „Otto-Normalverbraucher“ zu bezahlen, z.B. für eine Familienfeier ect.

Aber jede Veranstaltung geht einmal zu Ende und so auch diese. Die Abfahrt war individuell und

wieder waren wir uns einig, es war ein wunderschöner Tag, Danke!

Das soll es aber nicht gewesen sein. Am 26. Juli trafen wir uns zu einer Spreewaldfahrt mit dem Titel „Jägerfest“. Der dort oben, den man Petrus nennt, erkannte uns erst nicht wirklich und ließ es regnen. Aber nachdem er merkte, dass wieder einmal die Bestenseer und die Gräbendorfer unterwegs

waren, drehte er den Hahn zu - Dankeschön! Wir fuhren mit dem Busunternehmen Palm aus Halbe und mit dem Fahrer Matthias gemächlich über die Dörfer nach Boblitz. Jedes Dorf hat irgendeine Eigenheit, die uns Matthias mit seinen Erklärungen näher brachte. Es war uns Einiges bekannt, vieles aber auch schon vergessen, nun die Auffrischung - super Matthias!

In Boblitz wurden wir vom Geschäftsführer der DHT, Herrn Skeib und dem Chef der Gaststätte „Quappenschenke“ herzlich begrüßt und bestiegen die Kähne zu einer 2-stündigen Fahrt bis Lehde. Angekommen, erwarteten uns die Jagdhornbläser und luden zum Schlüsseltreiben nach altem Brauch ein. Es war ein vorzügliches Menü. Ein Unterhaltungsprogramm, u.a. mit einem Quiz sowie eine Führung durch das Gurkenmuseum mit der amtierenden Gurkenkönigin folgten. Die Veranstalter haben sich sehr viel Mühe gegeben, doch für diese kleine Gaststätte war der Kreis zu groß und damit ging auch Einiges an uns vorbei (ich werte es mit der DHT aus).

Trotzdem hatten wir viel Spaß, besonders bei der wunderschönen Rückfahrt mit der Kaffeetafel auf dem Kahn. Wir haben soviel gelacht - herrlich!

Angekommen in Boblitz, natürlich empfangen von Herrn Skeib (er zählte seine Schäfchen, ob auch keine „Schwimmer“ dabei waren) bestiegen wir den Bus und führen nach Hause. Es ist schön mit Euch etwas zu unternehmen. Keiner ist allein, sondern wir sind ein tolles Team, Danke!

Unsere nächsten Veranstaltungen standen im Bestwiner Nr. 7.

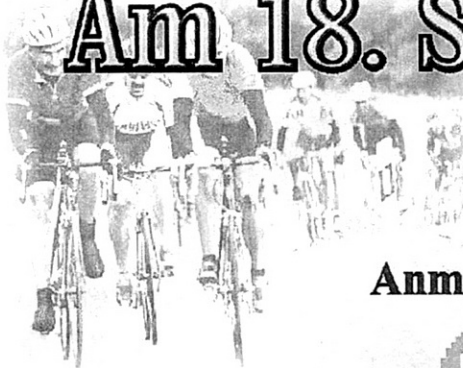
*Elvira Guhn*

Königs Wusterhausener Str. 32  
Tel: 033763 61140

# Tour de Pedal

## Nr. 2 IN Bestensee

### Am 18. September 2004



**Kinder, Jugendliche, Erwachsene,  
Anfänger, Einsteiger und Hobbyfahrer**

Gemeindeamt Bestensee,  
Anmeldung: 033763/998-43 Frau Pichl oder  
e-mail: [pressestelle@bestensee.de](mailto:pressestelle@bestensee.de)

**Start: 10:00 Uhr**  
**Sporthalle Goethestr.**  
**Kurs: 1,35 km Rundkurs**

**5,4 km / 10,8 km Kinder und Jugendliche**  
**Siegerpokal für Mädchen und Jungen.**

**13,5 km Siegerpokal für Frauen und Männer.**

**27,0 km Hobbyklasse.**

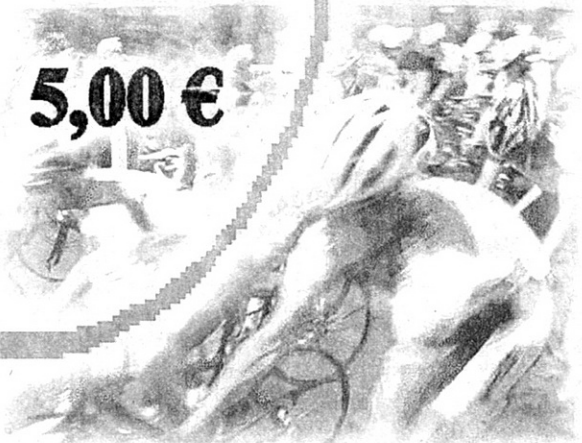
**Urkunden für die drei Erstplatzierten**

**“Helmpflicht !!”**

**Startgeld 5,00 €**



**RSV 93**  
**Königs**  
**Wusterhausen**



## Informationen „Heimatverein Pätz e. V.“ August 2004

Das 12. Sommerfest am 31.07.2004 Es ist wieder gelaufen und leider schon vorbei - unser nun mehr 12. Sommerfest in Pätz auf der wunderschönen Dorfaue bei strahlendem Sonnenschein, guter Musik und Unterhaltung, kulinarischen Leckereien, einem Bühnen- und Hochfeuerwerk und einem erstklassigen Orchester aus dem Partnerkreis Wolsztyn in Polen, das am Nachmittag nach der feierlichen Eröffnung durch die Ortsbürgermeisterin Annette Lehmann und dem stellvertr. Bürgermeister Karsten Schmidt ordentlich Schwung in unser Fest gebracht hat.

An dieser Stelle sei der Familie Schulze-Riesenberg und Bianka Krohn herzlichst gedankt, die das ca. 70 köpfige Orchester am Mittag und Abend mit leckeren Speisen so großzügig beköstigt hat. Dank auch der tollen Dolmetscherleistung von Frau Anette Rominger. Und eben solches Engagement von so vielen Bürgern, Vereinen und Firmen haben dieses Fest wieder zu einem vollen Erfolg werden lassen. Auch die zahlreichen Gäste haben sich durch hochsommerliche Temperaturen und dem abendlichen Gewitter nicht abschrecken lassen und feierten bis in den Sonntag hinein. Viel Beifall erhielt die Pätzer Nachwuchssängerin Maria Bergter sowie die Tanzgruppe. Wir danken allen, die durch Geld- und Sachspenden und persönlichem Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Wir sagen „Danke“ den Pätzer Vereinen: Feuerwehrverein; Heimatverein; ISEP

(Siedlerverein); Ortsgruppe der Volkssolidarität

den Firmen und Gewerbetreibenden: CTM; Kaminstudio Beierke; TBZ; Netzbau Bestensee; Richter & Schmidt GbR; Promnitz; Friseur-salon Heide; Peter u. Alexander Neumann; Autozentrum VW u. Audi Zeesen; ARKADE-Team; HP-Service; Gärtnerei Koch; Gärtnerei Dittmann; Spieleland Gester; Fischgeschäft Kunze; Print Service Fröhlich; Druck & Werbung Schneider; Bowlingtreff Schur; Hotelrestaurant Gutzeit; Malergeschäft Höpfe; Zimmerei & Holzbau Lenkewitz; Holzbau A. Geschke; Cafe 'D. Garske; C. Ehrenhardt; Kosmetiksalon, S. Jenert; Änderungsschneiderei K. Zussat; Cornelia Borchert; Elektro-Lask; Schmuckgeschäft Pehlgrimm; Telering M. Wegner; Sieglinde Borchert; Fontane-Apotheke A. Scholz; Zahnarzt A. Schulze; Dr. R. Bertullies; RA G. Götz; Dr. U. Wilde; Konzept 2000 L. Voigt; diversen Brauereien;

weiterhin: Peter und Monika Liebig; Frau Huss; Elisabeth und Wilfried Lehmann; Sonja und Wolfgang Schulz; Karina Möller; Albrecht Borchert; Hans Alt; Alfred Schulze; Lisa Schaub; Heide Poch und Familie und den vielen anonymen Spendern der Spendenbox im Geschäft von Hardy Pöschk (179,35 Euro).

Sollten wir jemanden vergessen haben, bitten wir um Nachsicht.

Allen Tatkräftigen, die am Sonntagmorgen die Dorfaue wieder in Ordnung gebracht haben, soll hiermit ebenfalls gedankt sein.

Besonderer Dank gilt Herrn Hardy Pöschk, der die Fäden der Organisation fest in der Hand behielt und so zum guten Gelingen maßgeblichen Anteil hatte.

Wenn wir auch weiterhin auf so viele Unterstützer und Helfer bauen können, ist uns um das 13. Sommerfest 2005 nicht bange (traditionsgemäß der letzte Samstag im Juli).

Der Heimatverein freut sich auf das diesjährige Kinderfest am 28.08. auf der Dorfaue in Pätz, auf dem u.a. Herr Ingo Fischer (Vereinsringchef) seine verlorene Wette mit Unterstützung des Bürgermeisters Herrn Quasdorf einlösen wird.

Heimatverein e.V.  
Sieglinde Borchert

## Einladung zum Frauenstammtisch

Nach einer Sommerpause wird der Frauenstammtisch wieder aktiv.

Das Thema „Gesundheit“ ist immer aktuell, und so möchten wir Sie mit einer anderen Form der Gesunderhaltung bekannt machen. Haben Sie schon einmal von der Moxotherapie gehört? Neugierig gemacht?

Wenn dies so ist, laden wir Sie recht herzlich zu einem Vortrag über vielseitige Methoden der natürlichen Heilmittel ein u.a. die traditionelle Thaimassage, die Shiatsu-Behandlung und die Fußreflexzonenmassage. Interessiert?

Dann kommen Sie am Donnerstag, den **9. September 2004 um 19 Uhr** in die Praxis für Physiotherapie in Zeesen, Karl-Liebke-Str. 55 (03375/900472).

Frau Angelika Schilling wird über interessante Behandlungsmethoden in ihrer Praxis berichten und Ihre Fragen dazu beantworten.

Alle Interessenten, auch die Herren, sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Sieglinde Borchert  
CDU- Ortsverband  
Tel.: 033763/63524



Dachrinnen • Fallrohre • Schornsteineinfassungen  
Metalldächer aus Profilen • Dacheindeckungen mit Polytul  
sowie Schweißbahnen

Am Glunzbusch 6 Telefon: (03 37 63) 6 34 32  
15741 Bestensee Telefax: (03 37 63) 6 22 56

*"Beauty and Fun"*

Wer wird Miss & Mister BLICKPUNKT 2004

Miss- & Mister-Wahl  
LiveMusik (SheriffBand)  
Modenschau  
Frisurenschau  
Kosmetik, Mode  
Schmuck u.v.m.

Freitag, 17.9.2004 | 20 Uhr

Eine Veranstaltung der Gemeinde Bestensee

Festzelt | Hotel am Sutschketal

Karten an der Abendkasse

Eintritt: 2,- Euro



Da bin ich mir sicher.

Informationen über die günstigen  
Versicherungs- und Bausparangebote  
der **HUK-COBURG** erhalten Sie von

**Marion Bethge**

Goethestr. 11 • 15741 Bestensee  
Tel.: 03 37 63 / 6 46 60

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Fr. 17.00-19.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**HUK-COBURG**  
Versicherungen • Bausparen



Die ersten Namen der Waldwörter lieferte uns der 1802 geborene und 1886 gestorbene Großbestener Bauer und Kirchenälteste Köbsch. Es ist sicherlich eine große Seltenheit und ihm hoch anzurechnen, dass er als echter „Landmann“ im Alter von 80 Jahren noch zur Feder griff und seine Erinnerungen und Überlieferungen in einer kleinen Chronik niederschrieb. Nachfolgend seine Ausführungen:

„Der Waldwörter soll zu Ende des achtzehnten Jahrhunderts gestorben sein und Lämke heißen haben. Die kgl. Kammer, damals in Königswusterhausen, besetzte die Stelle wieder, der Waldwörter hieß Nagel gebürtig aus Waltersdorf, ein Kossätensohn, welcher die Durchmärsche und Einquartierungen in den Kriegsjahren von 1806-1816 gesehen hatte, die ihn aber nicht getroffen haben. Er beteiligte sich aber an den Geschenken für die Kirche, dem Kronleuchter und der Tafel mit einem reichlichen Betrag und feierte das Friedensfest mit der Gemeinde Groß-Besten in echter Freundschaft und Gemeinschaft.“



Die ersten offiziellen Aufzeichnungen zum Waldwörterdienst in Gallunsbrück beginnen im Jahre 1842 mit der Ableistung des Eides vom 39 Jahre alten Jäger Carl Friedrich Ruben. Diese Stelle wurde durch die Versetzung des Vorgängers Waldwörter Maeter nach Bischofspfuhl im Forstrevier Zinna als Förster frei. Hier der Eid von Ruben:

„Ich Carl Friedrich Ruben schwöre zu Gott dem Allmächtigen, daß nachdem ich interimistisch als Waldwörter zu Gallunsbrück Forstrevier Wusterhausen bestellt worden bin, Seiner Königl. Majestät von Preußen, meinem allergnädigsten Herrn, ich unterthänig, treu, und gehorsam sein, und alle mir vermöge meines Amtes obliegenden Pflichten, nach meinem besten Wissen und Gewissen genau erfül-

## Königliches Forsthaus und Fischerhaus Gallunsbrück <sup>(2)</sup>

len will, so wahr mir Gott helfe, durch Jesum Christum“.

Sein Gehalt wurde mit 6 Reichsthalern monatlich festgelegt, bei freier Unterkunft und Pacht-Nutzung der land- und forstwirtschaftlichen Flächen. Als Inventarien wurden

- eine Feuerleiter
- ein Feuerhaken
- ein Feuer Eimer und
- ein Exemplar des Gesetzes und der Instruktion über den Wassergebrauch usw.

übergeben. 1849 wird Waldwörter Ruben versetzt und Jäger Steffen übernommen das Amt, der wiederum 1850 durch Hapusch abgelöst wurde. 1851 beginnt Gardejäger Knöfel (24 Jahre alt) seinen Dienst und ein Jahr später erteilt ihm die Oberförsterei die Genehmigung, heiraten zu dürfen. 30 Jahre versieht er hier seinen Dienst und erst im Jahre 1881 wird auch er versetzt. Fischereipächter Tresper bemüht

sich danach, den Forst- und Jagdschutz zu übernehmen, aber 1883 beginnt Gutsjäger Wilhelm Lehmann die Arbeit auf einer Hilfsförsterstelle, ohne jedoch eine definitive Anstellung zu bekommen. 1887 wird er durch Gutsjäger Saegert abgelöst. Anschließend arbeiteten dort: 1899 Förster Sinke (stirbt 1901 mit 40 Jahren), 1901 der aus Schadow gekommene Forstaufseher Lübcke, auch er starb schon im darauf folgenden Jahr, 1904 Hilfsförster Schilke, der 1907 zum Förster und 1914 zum Königlichen Förster befördert wurde, 1922 übernimmt Förster Otto aus Rheinsberg die Hilfsförsterstelle und 1924 löst ihn Förster Nagel ab. 1931 endete die Funktion des Forsthauses als Dienstwohnung und als erster Mieter zog Hegemeister i.R. Krüger in die Räumlichkeiten ein.

Bis Mitte der 90er Jahre wurde das Forsthaus als Mietwohnung genutzt.

Die erste elektrische Lichtanlage wurde 1916 im Wohnhaus installiert. Durch die Verwendung von sehr schnell brüchig werdendem Zinkdraht musste die Anlage 1927 neu installiert werden, da nach ständigen Kurzschlüssen die gesamte Elektroanlage schließlich total ausfiel.

Durch die anfängliche Zugehörigkeit der Gallunsbrücker Schüler zur Pätzer Schule ergaben sich Probleme, die mit einem Schreiben vom 17. Juni 1835 gelöst werden sollten:

„Das Etablissement zu Gallunsbrück bestehend aus einem königlichen Forstetablissement und einem Fischerhause, worin bisher der Pächter der zum hiesigen Vorwerke gehörigen Sennen wohnte, gehörte bisher zur Pfarre und Küsterei in Gräbendorf und zur Schule in Pätz. Da indes die Bewohner des Etablissements sich stets zur Kirche in Groß Besten hielten, auch ihre Kinder in die dortige Schule schickten, so schien es angemessen, diese Gemeine, welche filia vagans von Gräbendorf ist, sowohl hinsichtlich der Parochial- als der Schulverhältnisse mit der Gemeine Gr. Besten zu vereinigen.“ Kurze Zeit später erfolgte die Genehmigung.

Im Nachlass Bratring wurde für

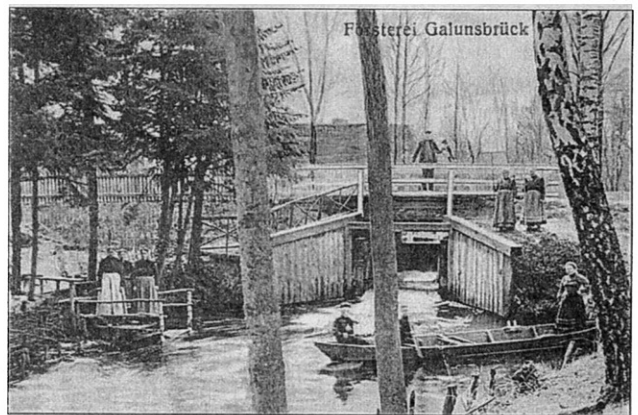
junge, 1 Dienstmagd. Insgesamt waren es 10 Bewohner. An Tieren wurden gehalten: 1 Pferd, 4 Kühe, 7 Schweine. Durch die Aufzählung eines Fischers ist zu vermuten, dass auch das Fischerhaus zu diesem Zeitpunkt bereits Bestand hatte.

1858 lebten in Gallunsbrück 24 Personen.

Nahrungsmäßig konnten sich die Gallunsbrücker Bewohner selbst versorgen. Davon zeugen die Schweine- und Federviehställe, der Backofen und die Obstgärten.

Um Ortsunkundigen die Orientierung an Kreuzungen zu erleichtern, wurden 1849 vielfach Wegweiser aufgestellt, die „2 und 3 armig seyn müssen“. So auch im Forstschutzbezirk Gallunsbrück. Im November 1851 erfolgte eine von zahlreichen Reparaturen der Gallunsbrücker Brücke und die Anbringung eines neuen Geländers. Nachdem 1891 aus dem Sandweg von Groß Besten nach Gräbendorf eine Chaussee wurde (jetzige B 246), errichtete man gleichzeitig eine stabile Holzbrücke über den Glunzgraben. Um dem wachsenden Verkehr stand zu halten, wurde 1930 eine gemauerte Brücke fertiggestellt.

Von Gallunsbrück führte entlang des Pätzer Sees ein Weg, der im Winter bei Schneetreiben die Gefahr barg, sich auf den Pätzer See zu verirren. Davon zeugt ein Bericht vom 22.12.1852, in dem es zur Ausbesserung von Wegen hieß: „... 4. Die Planierung, teilweise Aufhöhung und Bepflanzung des Weges von Groß-Besten nach Pätz.“



Brücke über den Glunzgraben am Forsthaus 1906

Glunzbrück (Gallunsbrück), dessen Areal sich ca. 1,5 km östlich vom eigentlichen Dorf Großbesten befand, im Jahr 1787 folgende Ortsstatistik aufgeführt:

1 Förster, 1 Fischer, 2 Weiber, 2 große Söhne, 1 große Tochter, 1 Tochter unter 10 Jahren, 1 Dienst-

soweit er durch die Grundstücke der Kgl. Hofkammer führt.- Die Bepflanzung und resp. Bezeichnung des Weges durch Pfähle ist um so schleuniger her zu stellen, als derselbe am Pätzer See entlang führt, und infolge des Mangels an obigen Sicherheitsmaßnahmen zu Un-

glücksfällen durch Verirren in den See beim Schneetreiben Veranlassung geben kann.“

von Ulrich Riemer gegründeten und geleiteten Produktionsgenossenschaft des Handwerks PGH



Ehem. Fischerhaus von der B 246 aus gesehen

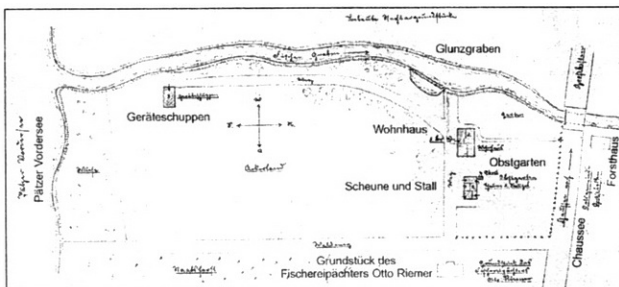
Wenn wir den Blick von der B 246 in Höhe des Forsthauses nach Süden richten, konnten wir bis vor kurzem unser drittältestes Gebäude, das jetzt abergerissene ehem. Fischerhaus, erblicken. Genau genommen stand es auf Pätzer Gebiet, denn die Pätzer Gemarkung erstreckt sich über das Fischereigelände entlang des Glunzgrabens bis über die Wilhelm-Franke-Brücke.

Das Wohnhaus hatte die stattlichen Abmessungen von 17 x 10 m und beherbergte im Erdgeschoss drei Stuben (2x 26 m<sup>2</sup>, 1x 23 m<sup>2</sup>), 3 Kammern mit 12, 14 und 15 m<sup>2</sup>, 1 Küche mit 15 m<sup>2</sup> und einen Flur mit 10 m<sup>2</sup>. Weiter gab es zwei Kellerräume und ein ausgebautes Dachgeschoss. Aus dem Lageplan erkennen wir, dass es sich unweit der Straße befand, daneben waren die Scheune und Stallgebäude sowie ein Abothäuschen. In Richtung zum Pätzer See befand sich noch ein Geräteschuppen, der über einen Weg entlang des Glunzgrabens erreichbar war. Heute befindet sich dort eine Fischerei, in der Frischfisch oder geräucherter Fisch gekauft werden kann.

Zu DDR-Zeiten hatte das Fischereigelände durch die Ansiedlung der

Netzbau Bestensee, später zum VEB umgewandelt, für den Ort eine herausragende Bedeutung. Als Hersteller von Fischfang- und Angelsportgeräten mit weltweiten Absatzmärkten fand ein Großteil der Bestensee Einwohner hier einen Arbeitsplatz.

Das Gelände der Försterei, daran anschließend ein Streifen entlang des Glunzgrabens bis zum Todnitzsee, der Todnitzsee und das Seechen waren in früherer Zeit Enklaven der Königlichen Hausfideicommiß-Forst Königs Wusterhausen, gehörten danach dem Preußischen Staat und 1931 erfolgte der Verkauf des 0,9342 ha großen Forsthaus-Grundstücks mit dem Forsthaus durch die staatliche Oberförsterei Königs Wusterhausen an die Gemeinde Groß Besten. Bewohnt war das Forsthaus bis Mitte der 1990er Jahre, seitdem steht es leer und verfällt zusehends. Ideen sind gefragt, um unser zweitältestes Gebäude noch zu retten. Sollten Sie einen Einfall haben, melden Sie sich bitte bei Ihrem Ortschronisten Wolfgang Purann



Lageplan des Fischereigeländes 1937

#### Quellen:

- Brbg. Landeshauptarchiv, Pr. Br. Rep. 37, KWh, Nr. 2208, 2209
- Pr. Br. Rep. 37, KWh, Nr. 2247, 2248
- AKS Nr. 942, Karte Teltowscher Kreis 1788
- Aufzeichnungen Dr. Roland Vetter
- Heimatchronik Krummensee, Schenkendorf, Bestensee von Franz Blume
- Aufzeichnungen des Groß Bestener Bauern Köbsch
- Postkarten: Marcel Dreger, Kurt Redenz

## BESTENSEE APOTHEKE

**Angebot für Monat September**

### EAU THERMALE Avène

**Reinigung & Pflege für empfindliche Augen, dazu Augen-Kühlmaske gratis**

ab **21,49€\***  
(\* solange der Vorrat reicht!!!)

Wir für Ihre Gesundheit  
Ihre Apothekerin Heike Pfeufer

HAUPTSTRASSE 45 • 15741 BESTENSEE • TELEFON 033763 / 64921

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.00 Uhr - 20.00 Uhr • Sa.: 8.00 Uhr - 16.00 Uhr

Apothekenpflichtige Arzneimittel fallen nicht unter BSW-Kaufabwicklung

b r e d o w

VOLVO Vertragshändler & -Werkstatt

Kirchsteig 1 - 2 • 15711 Königs Wusterhausen  
Tel.: (0 33 75) 29 03 80  
[www.ahbredow.de](http://www.ahbredow.de)

<b>APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN (gültig ab 01. April 2004)</b>			
<b>A</b>	<b>A 10 Apotheke</b> Wildau, Chausseestr. 1 (im A10-Center) Tel.: 03375/553700	Stadt Apotheke Zossen	
<b>B</b>	<b>Jasmin-Apotheke</b> Senzig, Chausseestraße 71 Tel.: 03375/902523	<b>Rosen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstraße 5 Tel.: 030/6756478	<b>Köriser Apotheke</b> Groß Köris, Schützenstraße 8 Tel.: 033766/20847
<b>C</b>	<b>Märkische Apotheke</b> KWh, Friedrich-Engels-Straße 1 Tel.: 03375/293027	<b>Apotheke Schulzendorf</b> Karl-Liebknecht-Straße 2 Tel.: 033762/42729	See-Apotheke Klausdorf
<b>D</b>	<b>Apotheke am Fontaneplatz</b> KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375/872125	<b>Fontane Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Straße 7 Tel.: 033763/61490	Adler-Apotheke Mahlow
<b>E</b>	<b>Spitzweg-Apotheke</b> Mittenw., Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764/60575	<b>Eichen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstraße 4 Tel.: 030/6750960	
<b>F</b>	<b>Sonnen-Apotheke</b> KWh, Schlossplatz 8 Tel.: 03375/291920	Adler-Apotheke Golßen	
<b>G</b>	<b>Apotheke im GZ Wildau</b> Wildau, Freiheitsstrasse 98 Tel. 03375 / 503722	<b>Apotheke am Markt</b> Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766/41896	
<b>H</b>	<b>Stadt-Apotheke</b> Mittenwalde, Yorckstraße 20 Tel.: 033764/62536	<b>Löwen-Apotheke</b> Zeuthen, Miersd. Chaussee 13 Tel.: 033762/70442	Löwen-Apotheke Baruth
<b>I</b>	<b>Hufeland-Apotheke</b> Wildau, Karl-Marx-Straße 115 Tel.: 03375/502125	<b>Kranich-Apotheke</b> Halbe, Kirchstraße 3 Tel. 033765 / 80586	
<b>J</b>	<b>Sabelus-Apotheke</b> KWh, Karl-Liebknecht-Straße 4 Tel.: 03375/25690	<b>Ahom-Apoth. Sperenberg</b>	Storch-Apotheke Storkow
<b>K</b>	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Straße 7 Tel. 033763/61490	<b>Linden-Apotheke</b> Zeuthen, Goethestraße 26 Tel.: 033762/70518	<b>Margareten-Apotheke</b> Friedersdorf, Berliner Straße 4 Tel.: 033767/80313
<b>L</b>	<b>Schloß-Apotheke</b> KWh, Scheederstraße 1c Tel.: 03375/25650	See-Apotheke Klausdorf	Apotheke zum Greif Wünsdorf
<b>M</b>	<b>Bestensee-Apotheke</b> Bestensee, Hauptstraße 45 Tel.: 033763/64921	<b>Linden-Apotheke</b> Niederl., Fr.-Ebert-Straße 20/21 Tel.: 03375/298281	Anker-Apoth. Großbeeren

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt. Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

**August**

Mo	2G	9A	16H	23B	30I
Di	3H	10B	17I	24C	31J
Mi	4I	11C	18J	25D	
Do	5J	12D	19K	26E	
Fr	6K	13E	20L	27F	
Sa	7L	14F	21M	28G	
So	1F	8M	15G	22A	29H

**September**

Mo	6C	13J	20D	27K	
Di	7D	14K	21E	28L	
Mi	1K	8E	15L	22F	29M
Do	2L	9F	16M	23G	30A
Fr	3M	10G	17A	24H	
Sa	4A	11H	18B	25I	
So	5B	12I	19C	26J	

**Oktober**

Mo	4E	11L	18F	25M	
Di	5F	12M	19G	26A	
Mi	6G	13A	20H	27B	
Do	7H	14B	21I	28C	
Fr	1B	8I	15C	22J	29D
Sa	2C	9J	16D	23K	30E
So	3D	10K	17E	24L	31F

**November**

Mo	1G	8A	15H	22B	29I
Di	2H	9B	16I	23C	30J
Mi	3I	10C	17J	24D	
Do	4J	11D	18K	25E	
Fr	5K	12E	19L	26F	
Sa	6L	13F	20M	27G	
So	7M	14G	21A	28H	

**Dezember**

Mo	6C	13J	20D	27K	
Di	7D	14K	21E	28L	
Mi	1K	8E	15L	22F	29M
Do	2L	9F	16M	23G	30A
Fr	3M	10G	17A	24H	31B
Sa	4A	11H	18B	25I	
So	5B	12I	19C	26J	

**Der Gesundheitstip  
Die Behandlung des „Trockenen Auges“ - Neue Wege in der Therapie**

Nur selten fehlen die Tränen Eine wissenschaftliche Untersuchung an den Universitäts-Augenkliniken Essen und Heidelberg hat ergeben, dass lediglich 8% der untersuchten Patienten eine alleinige Störung der wässrigen Schicht aufweisen, d.h., nur bei diesen wenigen Patienten ist ein Mangel an körpereigener Tränenflüssigkeit ausschließlicher Auslöser der Beschwerden. Hierdurch wird verständlich, warum eine Therapie des Trockenen Auges mit künstlicher Tränen-

flüssigkeit häufig nicht erfolgreich ist. Aufgrund ihres chronischen Leidens verwenden die Betroffenen oft über Jahre hinweg eine Vielzahl unterschiedlicher künstlicher Tränen, ohne dass sich ein Behandlungserfolg einstellt. Ein zufriedenstellendes Ergebnis kann hier aber weder durch den Wechsel des Tränenersatzmittels noch durch eine Erhöhung der Dosierung erzielt werden. Die Behandlung des Trockenen Auges ausschließlich mit Tränen-

ersatzmitteln erscheint nur bei den seltenen alleinigen Störungen der wässrigen Schicht des Tränenfilms sinnvoll, da der weitaus größte Teil der von einem Trockenen Auge betroffenen Patienten an einer gestörten Zusammensetzung des Tränenfilms leidet. Die körpereigene Menge an Tränenflüssigkeit ist dagegen zumeist ausreichend vorhanden.

**Liposomen**

Liposomen sind mikroskopisch kleine Hohlkugeln, die mit Wasser gefüllt sind und in Wasser schweben. Sie bestehen aus einer Doppelschicht von bestimmten Fettmolekülen, den sogenannten Phospholipiden und haben lediglich einen Durchmesser von ca. 100

Nanometern (1/10.000 Millimeter). Man kann sie daher nur im Elektronenmikroskop erkennen. Die Liposomen werden in Form eines Sprays auf das geschlossene Augenlid aufgetragen und erzielen dort verschiedene Effekte. Einerseits führen sie zu einer Absenkung der beim Trockenen Auge immer um 1-2° C erhöhten äußeren Lidtemperatur auf die Normaltemperatur. Dies hilft, körpereigene Tränenflüssigkeit einzusparen, da durch die Temperatursenkung die Verdunstung reduziert wird. Dieser Effekt hält bis zu 2 Stunden nach der Anwendung an. Andererseits werden durch den Sprühstoß auch einige Liposomen

**Elektroinstallationsbetrieb**  
**WEGNER**  
 Elektrotechnikermeister **Marcus Wegner**

- **Elektroinstallation** in Wohn- und Industriebauten
- **Kurzfristige Errichtung** von **Baustromanlagen**
- **Kommunikations- & SAT-Anlagen, ISDN**
- **Störungsdienst** unter Tel.-Nr.: 01 77 / 2 15 72 96

---

Marktcenter, Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee  
 Telefon: 03 37 63 / 6 16 85 • Fax: 03 37 63 / 6 50 74

**TUI TRAVEL Star RB Reisen**

# DIE WINTER-KATALOGE SIND DA!

**60 Tage Preisvorteil**      **Schlau sparen bei Buchung bis spätestens 60 Tagen vor Anreise!**  
*Jetzt in ausgewählten Zielgebieten*

**15741 Bestensee • Friedenstraße 24**  
 Tel.: 033763/63617 • Fax: 033763/63618 • [www.rbreisen.de](http://www.rbreisen.de)  
**Ihr Reisebüro mit Flughafentransfer!**

**Die Behandlung des „Trockenen Auges“...**

über die Lidkanten auf den Tränenfilm gelangen. Die Lipidschicht des Tränenfilms enthält ebenfalls Phospholipide. Liposomen, die den Tränenfilm erreicht haben, können so die äußere Lipidschicht verstärken und stabilisieren. Damit wird einem zu schnellen Aufreißen des Tränenfilms (eine recht häufige Ursache des Trockenen Auges) entgegen gewirkt, wo-

durch sich wiederum die Verdunstung vermindert. In Studien wurde eine Stabilisierung der Tränenfilmauflöszeit festgestellt, die bis zu 4 Stunden anhalten konnte. Sofern auch eine Schädigung der wässrigen Schicht vorliegt, d. h. die Menge an Tränenflüssigkeit nicht ausreichend ist, kann die Liposomen-Therapie auch unproblematisch mit der Gabe eines Tränen-

ersatzmittels kombiniert werden. Durch die Anwendung des Liposomensprays lässt sich die Tropffrequenz der künstlichen Tränen erheblich vermindern. Außerdem haben Liposomen eine juckreizstillende und entzündungshemmende Eigenschaft, die ein rasches Abklingen etwaiger Entzündungen unterstützt. Als weiterer willkommener Nebeneffekt wird die Lidhaut durch die aufgespritzten Liposomen intensiv gepflegt, sie wird weich und geschmeidig.

Unerwünschte Nebenwirkungen wurden dagegen bisher nicht beobachtet. Vielmehr hat sich eine besonders gute Langzeitverträglichkeit erwiesen. Ein eventueller Gewöhnungseffekt, der eine kontinuierliche Steigerung der verabreichten Dosis erforderlich machen würde, konnte selbst in einer Langzeitbeobachtung über 60 Monate nicht festgestellt werden. Kommen sie mit ihren Fragen zu uns. Wir beraten sie gern!  
*Ihr Apotheker Andreas Scholz*

**Fontane Apotheke**  
 B E S T E N S E E      Marktcenter  
 Zeesener Str. 7  
 15741 Bestensee  
 Unser Beratungs-Tel.: (03 37 63) 6 14 90

**Tag der Zahngesundheit**  
  
**25. September**

**Aktionswoche vom 20.-25. September**

*Sie bringen Ihre alte Zahnbürste!  
 Von uns gibt's kostenlos eine Neue!  
 Solange der Vorrat reicht!*

**Sonderangebot des Monats September:**

<b>Meridol Zahnpasta</b>	<b>75 ml</b>	<b>1,95 €</b>
<b>Meridol Mundspülung</b>	<b>400 ml</b>	<b>4,50 €</b>

*Ihr Apotheker Andreas Scholz & Team*

**Ihre Gesundheit in guten Händen**

**Bestattungen und Trauerhilfe**  
*Andreas Kernbach*



**Alte Plantage Nr.1 (am Krankenhaus)**  
 15711 Königs Wusterhausen  
 alle Telefone Tag und Nacht:  
**(03375) 21 36 30**

Hauptstraße 13      Jahnstraße 3  
 15741 Bestensee      15745 Wildau  
 (033763) 2 16 23      (03375) 50 15 70

-eigener Abschiedsnahmeraum-  
**Persönliche Trauerbegleitung liegt uns am Herzen.**



**Kamin- & Ofenstudio**  
*Handwerksbetrieb*

Strandweg 2  
 15741 Bestensee  
 Tel.: 033763-667 28  
 Fax: 033763-667 29  
[www.kamin-ofenstudio.de](http://www.kamin-ofenstudio.de)  
[info@kamin-ofenstudio.de](mailto:info@kamin-ofenstudio.de)

mo.-do. 09.00-14.30 Uhr  
 und 15.30-18.00 Uhr oder n. Vereinb.

**Kamine Öfen Fliesen Schornsteine**